Benutzerhandbuch

DV150F/DV151F/DV155F

SAMSUNG

Klicken Sie auf ein Thema

Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Bedienungshinweise für Ihre Kamera. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch.

Häufig gestellte Fragen	Kurzanleitung	Inhalt
Grundlegende Funktionen	Erweiterte Funktionen	Aufnahmeoptionen
Wiedergabe/Bearbeiten	Drahtloses Netzwerk	Einstellungen
Anhänge	Index	

SHOOT WOW! SHARE NOW! | Samsung SMART CAMERA

Hinweise zu Sicherheit und Gesundheit

Beachten Sie stets die folgenden Warn- und Bedienungshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die bestmögliche Leistung der Kamera zu gewährleisten.

⚠ **Warnung** – Situationen, in denen Sie oder andere verletzt werden könnten

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren.
Dadurch können elektrische Schläge oder Schäden an der Kamera verursacht werden.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gasen oder Flüssigkeiten.
Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass keine entzündlichen Materialien in die Kamera gelangen und bewahren Sie derartige Materialien nicht in der Nähe der Kamera auf.
Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.
Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Verhindern Sie Augenschäden von aufgenommenen Personen.
Verwenden Sie den Blitz nicht zu nahe (nicht näher als 1 m) an den Augen von Menschen und Tieren. Wenn der Blitz zu nahe an den Augen eingesetzt wird, kann dies zu vorübergehenden oder dauerhaften Sehschäden führen.

Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fern.
Achten Sie darauf, dass die Kamera und sämtliches Zubehör nicht in die Reichweite kleiner Kinder oder Haustiere gelangen. Kleine Teile können zu Ersticken oder schweren Verletzungen bei Verschlucken führen. Auch bewegliche Teile und Zubehörteile können Gefahren darstellen.

Setzen Sie die Kamera nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.
Wenn die Kamera längere Zeit Sonnenlicht oder extremen Temperaturen ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden an den internen Komponenten führen.

Decken Sie die Kamera und das Ladegerät nicht mit Decken oder Kleidung ab.
Die Kamera kann sich überhitzen, wodurch sich die Kamera verziehen oder ein Feuer verursacht werden kann.

Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel nicht anfassen und sich nicht dem Ladegerät nähern.
Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen, trennen Sie unverzüglich alle Energiequellen wie den Akku oder das Ladegerät ab und wenden Sie sich dann an ein Samsung-Kundendienstzentrum.

Beachten Sie alle Vorschriften, die die Verwendung einer Kamera in einem bestimmten Bereich verbieten.
- Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
- Schalten Sie die Kamera in Flugzeugen aus. Die Kamera kann Störungen der Flugzeugelektronik verursachen. Befolgen Sie alle Vorschriften der Fluggesellschaft und schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden.
- Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus Die Kamera kann medizinische Geräte in Krankenhäusern oder Pflegeanstalten stören. Beachten Sie alle Vorschriften, Warnhinweise und Anweisungen von medizinischem Personal.

Vermeiden Sie Störungen von Herzschrittmachern.
Die Hersteller von Herzschrittmachern sowie Forschungsgruppen empfehlen, den nötigen Abstand zwischen einer Kamera und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um mögliche Störungen beim Herzschrittmacher zu vermeiden. Wenn Sie Grund haben anzunehmen, dass die Kamera einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät stört, schalten Sie die Kamera unverzüglich aus und wenden Sie sich für Rat an den Hersteller des Herzschrittmachers oder medizinischen Geräts.

Vorsicht – Situationen, in denen die Kamera oder andere Geräte beschädigt werden könnten

Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten.

Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.

Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ionen-Ersatzakkus. Beschädigen oder erhitzen Sie den Akku nicht.

Dadurch können Feuer oder Verletzungen verursacht werden.

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel und Zubehörteile.

- Nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile können Explosionen von Akkus, Schäden an der Kamera oder Verletzungen verursachen.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile verursacht werden.

Verwenden Sie Akkus nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen sind.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Berühren Sie den Blitz nicht, während er auslöst.

Der Blitz ist beim Auslösen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

Wenn Sie das Netzladegerät verwenden, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Spannungsversorgung zum Netzladegerät abtrennen.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Trennen Sie Ladegeräte von der Stromquelle, wenn sie nicht verwendet werden.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkus kein beschädigtes Netzkabel, keinen beschädigten Netzstecker und keine beschädigte Steckdose.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass das Netzladegerät nicht mit den Klemmen des +/--Pols am Akku in Kontakt kommt.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen und vermeiden Sie starke Stöße.

Andernfalls können das Display sowie externe und interne Komponenten beschädigt werden.

Wenden Sie Sorgfalt an, wenn Sie Kabel oder Adapter anschließen oder Akkus oder Speicherkarten einsetzen.

Durch gewaltsames Einstecken von Steckern, falschen Verbindungskabeln oder unsachgemäß eingestetzen Akkus und Speicherkarten können Anschlüsse, Steckverbinder und Zubehörteile beschädigt werden.

Halten Sie Karten mit Magnetstreifen vom Kameragehäuse fern.

Anderenfalls können auf der Karte gespeicherte Informationen beschädigt oder gelöscht werden.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät, einen beschädigten Akku oder eine beschädigte Speicherkarte.

Dadurch können elektrische Schläge, Fehlfunktionen der Kamera oder ein Feuer verursacht werden.

Setzen Sie die Kamera niemals magnetischen Feldern aus.

Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Kamera kommen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist.

Wenn Teile aus Glas oder Acryl beschädigt sind, lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.

Prüfen Sie vor der Benutzung die ordnungsgemäße Funktion der Kamera.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für gelöschte Dateien oder Schäden, die aus Kamerafehlfunktionen oder unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Schließen Sie das mit dem kleinen Stecker versehene Ende des USB-Kabels an die Kamera an.

Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.

Die Kamera strahlt Hochfrequenzsignale (HF) ab, die nicht oder unvollständig abgeschirmte elektronische Vorrichtungen wie Schrittmacher, Hörhilfen, medizinische Geräte und andere elektronische Geräte in Wohnungen oder Fahrzeugen stören können. Wenden Sie sich an die Hersteller der elektronischen Geräte, um durch Störungen verursachte Probleme zu beheben. Um unerwünschte Störungen zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Geräte und Zubehörteile.

Verwenden Sie die Kamera in der Normalposition.

Vermeiden Sie Kontakt mit der internen Antenne der Kamera.

Datenübertragung und Verantwortlichkeit

- Daten, die über ein WLAN übertragen werden, können von Dritten empfangen werden. Daher sollten kritische Daten nicht in öffentlichen Bereichen oder über offene Netze übertragen werden.
- Der Kamerahersteller ist nicht haftbar für Datenübertragungen, die Urheberrechtsgesetze, Warenzeichengesetze, Gesetze zum Schutz von intellektuellem Eigentum oder öffentliche Anstandsregeln verletzen.

Informationen zum Urheberrecht

- Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Mac und Apple App Store sind eingetragene Marken der Apple Corporation.
- Google Play Store ist eine eingetragene Marke von Google, Inc.
- microSD™, microSDHC™ und microSDXC™ sind eingetragene Marken der SD Association.
- Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED-Logo und das Wi-Fi-Logo sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Marken und Handelsnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

- Änderungen der technischen Daten der Kamera und des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs aufgrund von Verbesserungen der Kamerafunktionen ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.
- Wir empfehlen, die Kamera in dem Land zu verwenden, in dem Sie sie erwerben.
- Nutzen Sie diese Kamera verantwortungsvoll und halten Sie alle Gesetze und Richtlinien ein, die ihren Gebrauch betreffen.
- Die Wiederverwendung oder Verbreitung von Teilen dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung ist verboten.

Überblick über das Benutzerhandbuch

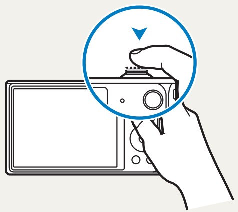
In diesem Benutzerhandbuch verwendete Symbole

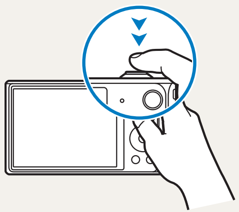
Symbol	Funktion
	Zusätzliche Informationen
	Sicherheitswarnungen und -hinweise
[ ]	Kameratasten. Beispielsweise repräsentiert [**Auslöser**] die Auslösertaste.
( )	Seitenzahl der zugehörigen Informationen
→	Die Reihenfolge der Optionen oder Menüs, die Sie für die Durchführung eines Schritts auswählen müssen; zum Beispiel: Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal** (steht für: Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** und wählen Sie danach **Normal**).
*	Anmerkung

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Ausdrücke

Auslöser drücken

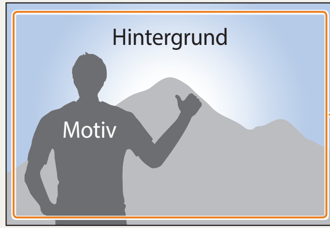
- Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte: drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten
- Drücken Sie den [**Auslöser**]: drücken Sie den Auslöser ganz nach unten


[**Auslöser**] zur Hälfte drücken


[**Auslöser**] drücken

Motiv, Hintergrund und Bildgestaltung

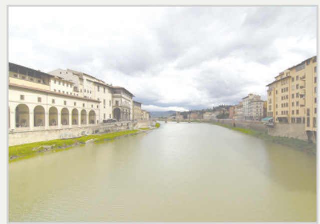
- **Motiv**: der Hauptgegenstand einer Szene, beispielsweise eine Person, ein Tier oder ein Stillleben
- **Hintergrund**: die Gegenstände rund um das Motiv
- **Bildgestaltung**: die Kombination aus Motiv und Hintergrund



Belichtung (Helligkeit)

Die Lichtmenge, die in die Kamera einfällt, bestimmt die Belichtung. Sie können die Belichtung über die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern. Durch eine geänderte Belichtung werden die Fotos entsprechend dunkler oder heller.


▲ Normale Belichtung


▲ Überbelichtet (zu hell)

Verwenden der DIRECT LINK-Taste

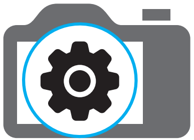


Drücken Sie zum Aktivieren der ausgewählten WLAN-Funktion die DIRECT LINK-Taste.

Einstellen einer Option für die DIRECT LINK-Taste

Sie können eine WLAN-Funktion auswählen, die beim Drücken der DIRECT LINK-Taste gestartet wird.

1 Rufen Sie die Einstellungen auf.



2 Rufen Sie die Optionen der DIRECT LINK-Taste auf.

3 Wählen Sie eine WLAN-Funktion aus der Liste aus.

AutoShare verwenden

Beim Aufnehmen eines Fotos mit der Kamera wird das Foto automatisch auf dem Smartphone gespeichert. Die Kamera kann eine drahtlose Verbindung zu einem Smartphone herstellen.

1 Installieren Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



2 Schalten Sie die Funktion **AutoShare** ein.



3 Starten Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



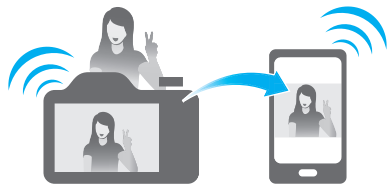
4 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.

- Stimmen Sie bei Erscheinen einer Popup-Nachricht auf der Kamera der Verbindung zwischen Smartphone und Kamera zu.



5 Nehmen Sie ein Foto auf.

- Das aufgenommene Foto wird auf der Kamera gespeichert und dann an das Smartphone übertragen.



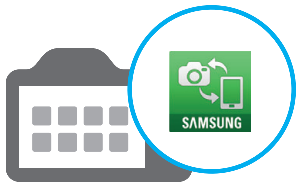
Verwenden von MobileLink

Sie können Dateien von der Kamera ganz einfach an ein Smartphone senden. Die Kamera stellt eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion unterstützen.

1 Installieren Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



2 Rufen Sie den Modus **MobileLink** auf.
- Wählen Sie bei der Anzeige einer Popup-Nachricht eine Option aus.



3 Starten Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



4 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
- Stimmen Sie bei Erscheinen einer Popup-Nachricht auf der Kamera der Verbindung zwischen Smartphone und Kamera zu.



5 Wählen Sie auf dem Smartphone oder der Kamera die Dateien aus, die von der Kamera übertragen werden sollen.



6 Berühren Sie auf dem Smartphone die Kopiertaste oder wählen Sie auf der Kamera **Share** aus.



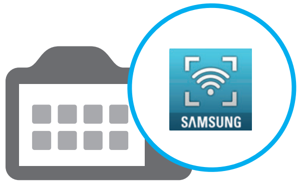
Starten Sie den Remote Viewfinder

Sie können die Kamera über ein Smartphone fernsteuern. Die Kamera kann eine drahtlose Verbindung zu einem Smartphone herstellen. Verwenden Sie das Smartphone als Fernsteuerung mit der Remote Viewfinder-Funktion. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.

1. Installieren Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



2. Rufen Sie den Modus **Remote Viewfinder** auf.



3. Starten Sie **Samsung SMART CAMERA App** auf dem Smartphone.



4. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
   - Stimmen Sie bei Erscheinen einer Popup-Nachricht auf der Kamera der Verbindung zwischen Smartphone und Kamera zu.



5. Berühren und halten Sie zum Scharfstellen und lassen Sie dann zum Aufnehmen eines Fotos los.



6. Berühren Sie zum Anzeigen des Fotos das Miniaturbild.



Aufnahmebeispiele für Makro

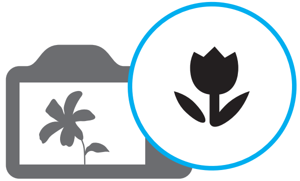
Sie können Nahaufnahmen von kleinen Motiven wie Blumen oder Insekten festhalten.



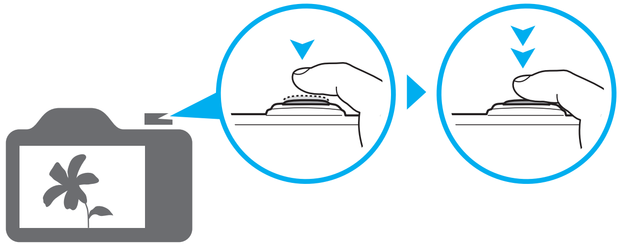
Das Beispielbild unterscheidet sich möglicherweise von dem tatsächlich aufgenommenen Foto.



1 Wählen Sie die Makro-Option aus (🌷).

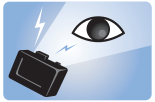


2 Nehmen Sie ein Foto auf.



Häufig gestellte Fragen

Erfahren Sie, wie Sie häufig auftretende Probleme durch die Einstellung von Aufnahmeoptionen lösen.

	**Die Augen der aufgenommen Person sind rot.**	Dies wird durch eine Reflexion vom Blitz der Kamera verursacht. Stellen Sie den Blitz auf **Rote-Augen-Reduktion** ein. (S. 67)
	**Die Fotos weisen Staubpunkte auf.**	Wenn in der Luft Staubpartikel schweben, können sie beim Fotografieren mit Blitz aufgenommen werden. • Schalten Sie den Blitz aus, oder nehmen Sie keine Fotos an staubigen Orten auf. • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 69)
	**Die Fotos wirken unscharf.**	Fotos erscheinen möglicherweise unscharf, wenn Sie sie bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen oder wenn Sie die Kamera nicht ordnungsgemäß halten. Verwenden Sie die DIS-Funktion oder drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um zu gewährleisten, dass das Motiv scharf gestellt ist. (S. 41)
	**Nachtaufnahmen sind unscharf.**	Wenn die Kamera versucht, mehr Licht einzufangen, verlängert sich die Verschlusszeit. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten, und kann dazu führen, dass die Kamera wackelt. • Wählen Sie den Nachtaufnahme-Modus. (S. 55) • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 67) • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 69) • Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
	**Das Motiv wird aufgrund von Gegenlicht zu dunkel abgebildet.**	Wenn die Lichtquelle sich hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen besteht, kann das Motiv zu dunkel wirken. • Fotografieren Sie nicht gegen die Sonne. • Wählen Sie **Gegenlicht** im Modus Szene. (S. 48) • Stellen Sie den Blitz auf **Aufhellblitz** ein. (S. 67) • Stellen Sie die Belichtung ein. (S. 75) • Stellen Sie die Option „Automatischer Kontrastabgleich“ (**ACB**) ein. (S. 76) • Stellen Sie die Belichtungsmessung auf **Spot** ein, wenn sich ein Motiv in der Mitte des Rahmens befindet. (S. 76)

Kurzanleitung



Fotos von Personen aufnehmen



Nachts oder im Dunkeln fotografieren



Sich bewegende Motive fotografieren



Fotos von Texten, Insekten oder Blumen aufnehmen



Belichtung (Bildhelligkeit) anpassen



Landschaftsfotos aufnehmen



Effekte auf Fotos anwenden



Effekte auf Videos anwenden



Kameraverwackelungen reduzieren

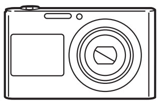
Inhalt

Grundlegende Funktionen

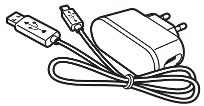
Erfahren Sie alles über den Aufbau, die Symbole und die grundlegenden Aufnahmefunktionen Ihrer Kamera.

Auspacken

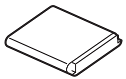
Der Produktkarton enthält die folgenden Teile.



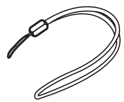
Kamera



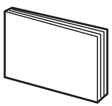
Netzteil/USB-Kabel



Akku

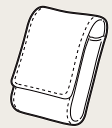


Trageriemen

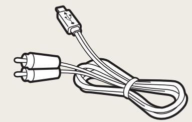


Kurzanleitung

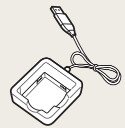
Optionales Zubehör



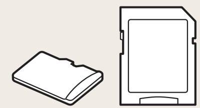
Kamerahalbtasche



A/V-Kabel



Akkuladegerät

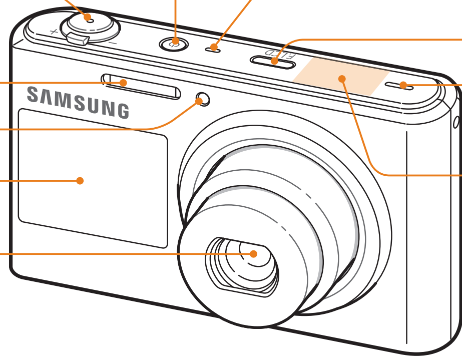


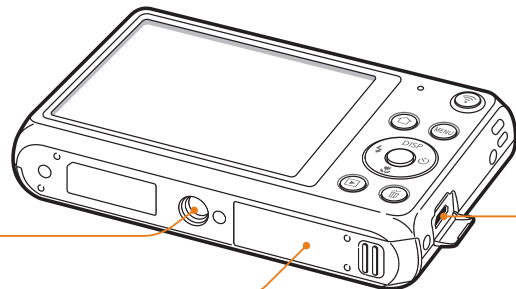
Speicherkarte/
Speicherkartenadapter

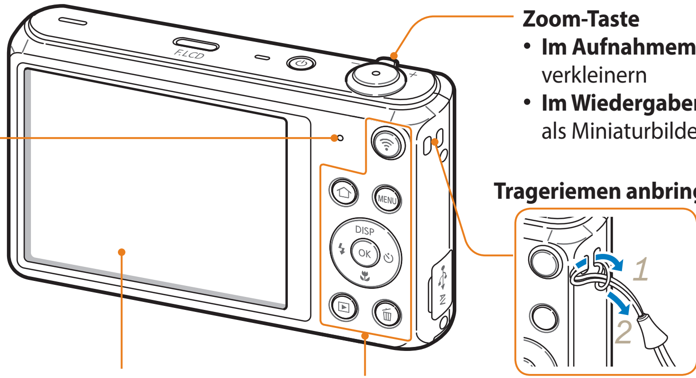
- Die Abbildungen können geringfügig von den Teilen im Lieferumfang des Produkts abweichen.
- Die zugehörigen Elemente unterscheiden sich möglicherweise je nach Modell.
- Sie können im Einzelhandel oder in einem Samsung-Servicecenter optionales Zubehör erwerben. Samsung haftet nicht für Probleme, die durch nicht zugelassenes Zubehör verursacht werden.

Aufbau der Kamera

Machen Sie sich zuerst mit den Teilen der Kamera und ihren Funktionen vertraut.







Statuslämpchen
- **Blinkt**: Beim Speichern eines Fotos oder Videos, beim Lesen durch einen Computer, beim Erkennen eines unscharfen Bilds, beim Auftreten eines Problems beim Laden des Akkus, beim Verbinden mit einem WLAN oder beim Senden eines Fotos
- **Leuchtet**: Bei am Computer angeschlossener Kamera, beim Laden des Akkus oder beim Erkennen eines scharfen Bilds

Hauptanzeige

Tasten
(Siehe nachstehende Tabelle)

Zoom-Taste
- **Im Aufnahmemodus**: Bildausschnitt vergrößern oder verkleinern
- **Im Wiedergabemodus**: Bildausschnitt vergrößern, Fotos als Miniaturbilder anzeigen oder Lautstärke anpassen

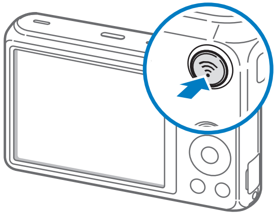
Trageriemen anbringen

Taste	Beschreibung
	Eine zuvor festgelegte WLAN-Funktion starten. (S. 22)
	Startbildschirm aufrufen. (S. 28)
MENU	Optionen oder Menüs aufrufen.
	Wiedergabemodus aufrufen.
	Dateien im Wiedergabemodus löschen.

Taste	Beschreibung		
DISP / OK		**Grundlegende Funktionen**	**Andere Funktionen**
	DISP	Display-Option ändern.	Nach oben verschieben
		Makro-Option ändern.	Nach unten verschieben
		Blitz-Option ändern.	Nach links verschieben
		Timer-Option ändern.	Nach rechts verschieben
OK	Ausgewählte Option oder das Menü bestätigen.		

Verwenden der DIRECT LINK-Taste

Mit [ ] können Sie die WLAN-Funktion ganz einfach einschalten. Drücken Sie [ ], um die ausgewählte WLAN-Funktion zu aktivieren. Drücken Sie [ ] erneut, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.



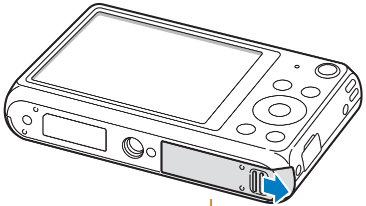
Einstellen einer Option für die DIRECT LINK-Taste

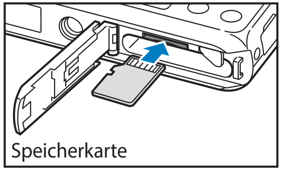
Sie können eine WLAN-Funktion auswählen, die beim Drücken von [ ] gestartet wird.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie **Allgemein** → **DIRECT LINK (WLAN-Taste)** aus.
4. Wählen Sie eine Option aus. (S. 134)

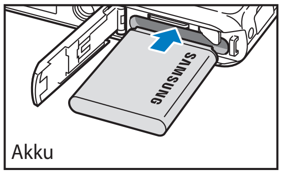
Akku und Speicherkarte einsetzen

Erfahren Sie, wie Sie den Akku und eine optionale Speicherkarte in die Kamera einsetzen.

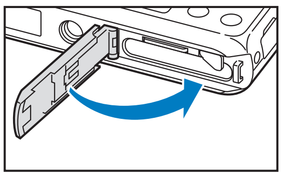


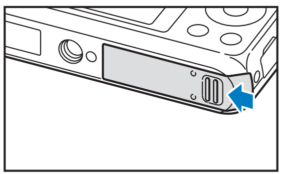


Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach oben ein.

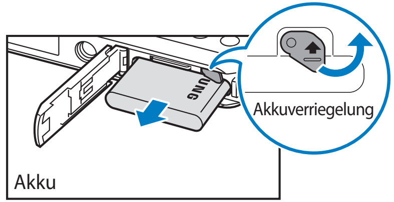


Setzen Sie den Akku mit dem Samsung-Logo nach oben ein.

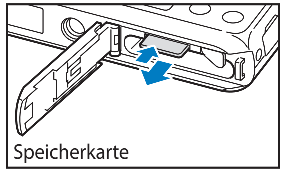




Akku und Speicherkarte entnehmen



Schieben Sie die Verriegelung nach oben, um den Akku freizugeben.



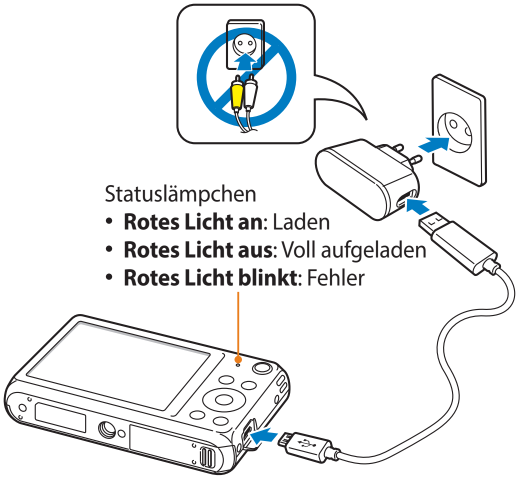
Drücken Sie vorsichtig gegen die Speicherkarte, so dass sie ausgeworfen wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Einschub.

Sie können den internen Speicher für vorübergehende Speicherung verwenden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Akku aufladen und Kamera einschalten

Akku aufladen

Vor der ersten Verwendung der Kamera müssen Sie den Akku aufladen. Verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit der Kamera und stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels anschließend in das Netzteil ein.

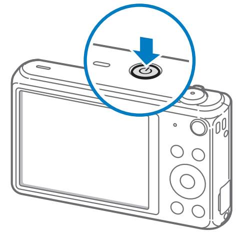


Verwenden Sie nur das mit der Kamera gelieferte Netzteil und USB-Kabel. Bei Verwendung eines anderen Netzteils (z. B. SAC-48) lädt und funktioniert der Akku der Kamera unter Umständen nicht wie vorgesehen.

Kamera einschalten

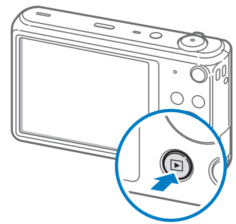
Drücken Sie zum Ein- oder Ausschalten der Kamera [⏻].

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt. (S. 25)



Kamera im Wiedergabemodus einschalten

Drücken Sie [▶]. Die Kamera schaltet sich ein und wechselt sofort in den Wiedergabemodus.



Ersteinrichtung ausführen

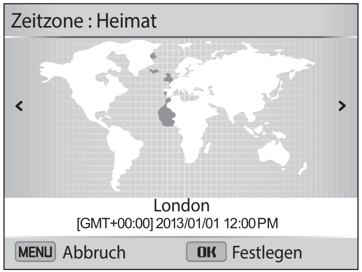
Wenn das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die grundlegenden Kameraeinstellungen vorzunehmen. Die Standardsprache ist für das Land oder die Region voreingestellt, in der die Kamera verkauft wird. Sie können die Sprache durch Auswählen von **Language** nach Belieben ändern.

1 Drücken Sie [⚘] zur Auswahl von **Zeitzone** und drücken Sie dann [⏲] oder [OK].

2 Drücken Sie [DISP/⚘], um **Heimat** auszuwählen. Drücken Sie anschließend [OK].

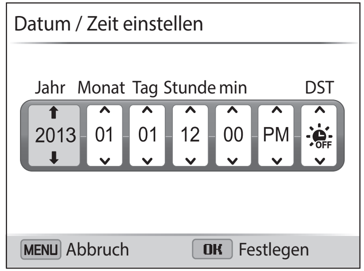
- Falls Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch** und geben Sie eine neue Zeitzone an.

3 Drücken Sie [⚡/⏲] zur Auswahl einer Zeitzone und drücken Sie dann [OK] → [MENU].



- Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

4 Drücken Sie [⚘] und wählen Sie **Datum / Zeit einstellen** aus. Drücken Sie anschließend [⏲] oder [OK].



- Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

5 Drücken Sie [⚡/⏲], um ein Element auszuwählen.

6 Drücken Sie [DISP/⚘] zum Festlegen von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit und drücken Sie dann [OK].

7 Drücken Sie [🌷] zur Auswahl von **Datum Typ** und drücken Sie dann [⏱] oder [OK].

8 Drücken Sie [DISP/🌷] zur Auswahl eines Datumstyps und drücken Sie dann [OK].

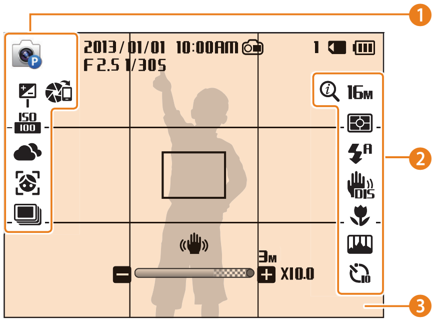
9 Drücken Sie [🌷], um den **Zeittyp** auszuwählen und drücken Sie dann [⏱] oder [OK].

10 Drücken Sie [DISP/🌷], um einen Zeittyp auszuwählen und drücken Sie dann [OK].

11 Drücken Sie [MENU], um die Ersteinrichtung abzuschließen.

Anzeigesymbole

Die Symbole, die die Kamera auf dem Bildschirm anzeigt, verändern sich je nach dem ausgewählten Modus oder den eingestellten Optionen. Beim Ändern einer Aufnahmeoption leuchtet das entsprechende Symbol kurz gelb auf.



1 Aufnahmeoptionen (links)

Symbol	Beschreibung
	Aufnahmemodus
	Lichtwert eingestellt
ISO 100	ISO-Empfindlichkeit
	Weißabgleich
	Gesichtserkennung
	Gesichtsfarbton
	Auslösungsoption
	AutoShare ein

2 Aufnahmeoptionen (rechts)

Symbol	Beschreibung
	Intelli-Zoom ein
16M	Fotoauflösung
HD	Videoauflösung
	Belichtungsmessung
30	Bildfrequenz
	Blitz
ALIVE	Tonoptimierer ein
DIS	Digitale Bildstabilisierung (DIS)
	Fokusoption
	Bildkorrektur (Schärfe, Kontrast und Farbsättigung)
	Timer

3 Aufnahmerelevante Informationen

Symbol	Beschreibung
2013/01/01	Datum
10:00AM	Uhrzeit

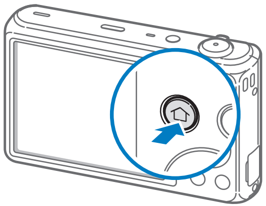
Symbol	Beschreibung
	Das vordere Display ist aktiviert
1	Anzahl der noch erstellbaren Fotos
	Speicherkarte eingesetzt
	• : Voll aufgeladen • : Teilweise aufgeladen • : Leer (aufladen) • : Wird geladen (mit Ladegerät verbunden)
F2.5	Blendenwert
1/30S	Verschlusszeit
00:10	Verbleibende Aufnahmezeit
	Autofokus-Rahmen
	Kameraverwacklung
	Zoom-Anzeige
3M	Fotoauflösung bei aktiviertem Intelli-Zoom
X10.0	Zoomverhältnis

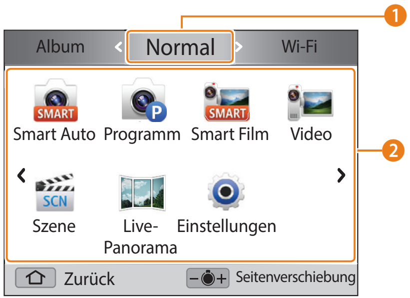
Startbildschirm verwenden

Durch Auswählen der Symbole auf dem Startbildschirm können Sie einen Aufnahmemodus einstellen oder das Einstellungsmenü aufrufen.

Startbildschirm aufrufen

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus [⌂]. Drücken Sie [⌂] erneut, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.





Nummer	Beschreibung
1	Aktueller Startbildschirm • Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um zu einem anderen Startbildschirm zu wechseln. • Drücken Sie [DISP], um zum Namen des Startbildschirms zu blättern, und drücken Sie dann [⚡/⏱], um zu einem anderen Startbildschirm zu wechseln. • Drücken Sie wiederholt [⚡/⏱], um jeweils zu einem anderen Startbildschirm zu wechseln.
2	Modussymbole • Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏱], um zum gewünschten Modus zu wechseln, und drücken Sie dann [OK], um auf den Modus zuzugreifen.

Symbole auf dem Startbildschirm

<Normal>

Symbol	Beschreibung
	**Smart Auto**: Fotografieren mit einem von der Kamera automatisch ausgewählten Szenenmodus. (S. 44)
	**Programm**: Fotografieren mit manuell angepassten Einstellungen. (S. 45)
	**Smart Film**: Videoaufnahme mit einem von der Kamera automatisch ausgewählten Szenenmodus. (S. 46)
	**Video**: Aufnehmen eines Videos. (S. 47)
	**Szene**: Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene. (S. 48)
	**Live-Panorama**: Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht. (S. 49)
	**Einstellungen**: Anpassen von Einstellungen an Ihre persönlichen Präferenzen. (S. 130)

<Wi-Fi>

Symbol	Beschreibung
	**MobileLink**: Fotos oder Videos an ein Smartphone senden. (S. 115)
	**Remote Viewfinder**: Smartphone als Fernauslöser verwenden und Vorschau eines auf der Kamera gespeicherten Fotos auf dem Smartphone anzeigen. (S. 116)
	**Auto-Backup**: Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos drahtlos an einen PC senden. (S. 118)
	**E-Mail**: Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden. (S. 120)
	**Soziale Netzwerke und Cloud**: Fotos oder Videos auf Filesharing-Websites hochladen. (S. 123)
	**AllShare Play**: Fotos in den Onlinespeicher von AllShare Play hochladen oder Dateien auf Geräten anzeigen, die AllShare Play unterstützen. (S. 125)

<Szene>

Symbol	Beschreibung
	Selbstporträt: Mit dem vorderen Display ein Selbstporträt aufnehmen. (S. 51)
	Kinder: Sie ziehen die Aufmerksamkeit von Kindern mit einer kurzen Animation auf dem vorderen Display auf sich. (S. 52)
	Sprung-Aufnahme: Die Motive sehen auf dem vorderen Display einen Countdown für den besten Moment zum Springen. (S. 53)
	Beauty Shot: Porträt mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten aufnehmen. (S. 54)
	Nachtaufnahme: Nachtaufnahme durch Anpassen der Verschlusszeit erstellen. (S. 55)
	Nahaufnahme: Nahaufnahme fotografieren. (S. 56)

<Magic>

Symbol	Beschreibung
	Magischer Rahmen: Mit verschiedenen Rahmeneffekten fotografieren. (S. 57)
	Schminkkasten: Porträt aufnehmen und anschließend verschiedene verschönernde Effekte anwenden. (S. 58)
	Fotofilter: Mit verschiedenen Filtereffekten fotografieren. (S. 59)
	Videofilter: Video mit verschiedenen Filtereffekten aufnehmen. (S. 60)
	Split-Aufnahme: Mehrere Fotos aufnehmen und mit zuvor ausgewählten Layouts gestalten. (S. 61)
	Bewegungs-Foto: Aufnehmen und Zusammenfügen einer Fotoserie und anschließendes Auswählen eines zu animierenden Bereichs, um eine GIF-Animation zu erstellen. (S. 62)

<Album>

Symbol	Beschreibung
	Album: Sehen Sie sich Dateien als Miniaturbilder an. (S. 86)
	Fotoeditor: Fotos mit verschiedenen Effekten bearbeiten. (S. 95)

Auswahl des Wallpapers

Statten Sie den Startbildschirm mit dem gewünschten Hintergrundbild aus.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

2 Wählen Sie aus.

3 Wählen Sie **Display** → **Hintergrundbild**.

4 Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Wallpaper-Galerie	Wählen Sie das gewünschte Wallpaper aus der Standardgalerie.
Album	Stellen Sie ein aufgenommenes Foto als Wallpaper ein.

5 Blättern Sie zum gewünschten Wallpaper und drücken Sie anschließend [OK].

- Wenn Sie ein aufgenommenes Foto auswählen, können Sie einen angegebenen Bereich als Wallpaper einstellen. Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um den Bereich zu vergrößern. Drücken Sie [DISP/ / /], um den Bereich zu verschieben.

6 Drücken Sie zum Speichern [OK].

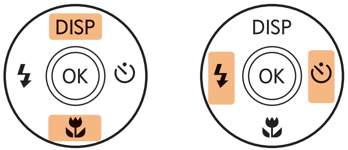
- Wenn Sie ein Foto auswählen, das Sie aufgenommen haben, drücken Sie [OK] und wählen Sie anschließend **Ja** aus.

Sie können auch das derzeit angezeigte Foto als Wallpaper anzeigen, indem Sie im Wiedergabemodus [MENU] drücken und dann **Wallpaper einstellen** wählen.

Optionen oder Menüs aufrufen

Drücken Sie zur Auswahl einer Option oder eines Menüs [MENU] und anschließend [DISP/🌷/⚡/⏱] oder [OK].

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie eine Option oder ein Menü.
   - Drücken Sie [DISP] oder [🌷] zur Bewegung nach oben oder unten.
   - Drücken Sie [⚡] oder [⏱] zur Bewegung nach links oder rechts.



3. Drücken Sie [OK], um die ausgewählte Option bzw. das ausgewählte Menü zu bestätigen.

Rückkehr zum letzten Menü

Drücken Sie [MENU], um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

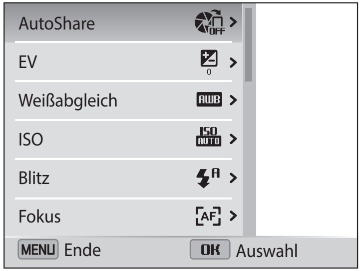
> Halten Sie den [**Auslöser**] halb gedrückt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

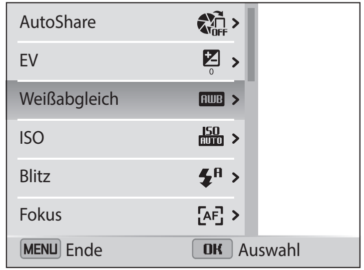
1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

2 Wählen Sie [P] aus.

3 Drücken Sie [MENU].



4 Drücken Sie [DISP/Makro] zur Auswahl von **Weißabgleich** und dann [Timer] oder [OK].



5 Drücken Sie [Blitz/Timer], um eine Weißabgleichsoption auszuwählen.



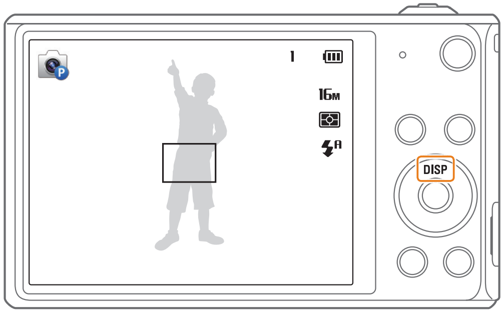
6 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

Anzeige und Ton einstellen

Erfahren Sie, wie Sie die grundlegenden Anzeige-Informationen und Toneinstellungen ändern.

Anzeigetyp einstellen

Sie können für den Aufnahme- oder Wiedergabemodus einen Anzeigetyp auswählen. Jeder Typ zeigt eine andere Aufnahme- oder Wiedergabe information an. Siehe nachstehende Tabelle.



Drücken Sie [DISP] wiederholt, um den Anzeigetyp zu ändern.

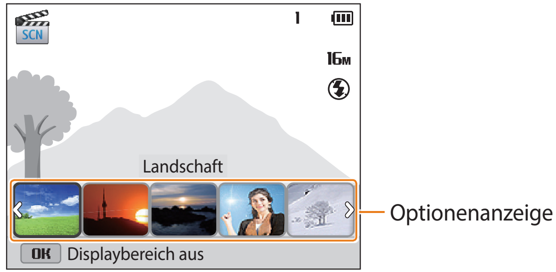
Modus	Anzeigetyp
Aufnahme	• Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen ausblenden. • Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen anzeigen.
Wiedergabe	• Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden. • Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden, außer Basisinfo. • Alle Informationen zur aktuellen Datei anzeigen.

Ansicht der Optionenanzeige einstellen

Sie können die Optionenanzeige, die in einigen Modi verfügbar ist, ausblenden oder anzeigen.

Drücken Sie wiederholt [OK].

- Optionenanzeige ausblenden.
- Optionenanzeige anzeigen.



▲ Beispiel: im Szenenmodus

Ton einstellen

Schalten Sie den Ton ein oder aus, den die Kamera bei der Verwendung von Funktionen ausgibt.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie ⚙ aus.
3. Wählen Sie **Ton** → **Piepser**.
4. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aus	Die Kamera gibt keine Töne aus.
Ein	Die Kamera gibt Töne aus.

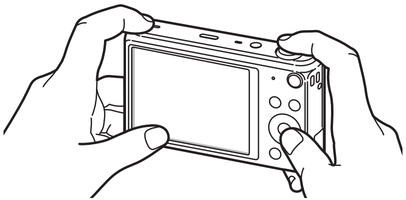
Fotografieren

Erfahren Sie, wie Sie einfach und schnell im Modus „Smart Auto“ fotografieren.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

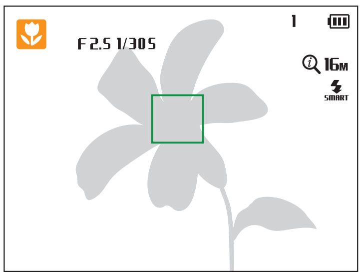
2 Wählen Sie aus.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.



4 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

- Ein grüner Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharf gestellt ist.
- Ein roter Rahmen bedeutet, dass das Motiv unscharf ist.



5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.

6 Drücken Sie [▶] zum Anzeigen des aufgenommenen Fotos.

- Drücken Sie zum Löschen eines Fotos [🗑] und wählen Sie dann **Ja** aus.

7 Drücken Sie [▶], um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

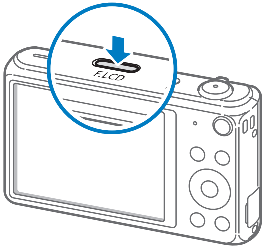
Auf Seite 41 erhalten Sie Tipps, mit denen Sie schärfere Fotos aufnehmen.

Vorderes Display einschalten

Das vordere Display dient zum Aufnehmen von Fotos von sich selbst.

Drücken Sie im Aufnahmemodus [**F.LCD**].

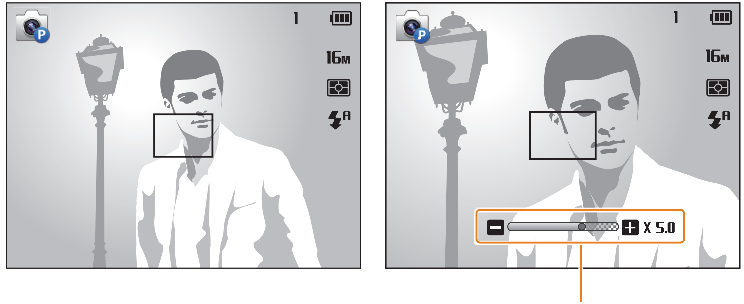
- Drücken Sie [**F.LCD**] erneut, um das vordere Display auszuschalten.

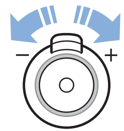


- Wenn das vordere Display eingeschaltet ist, sind mehrere Tasten nicht verfügbar.
- Im Selbstporträt-, Kinder- und Sprungaufnahme-Modus wird das vordere Display automatisch aktiviert.
- Wenn Sie Timer-Optionen einstellen, bleibt das vordere Display aktiv. (S. 66)
- Bei Verwendung der Kamera unter heller Beleuchtung oder bei Sonnenschein ist das vordere Display unter Umständen nicht deutlich erkennbar.
- Das vordere Display wird nicht aktiviert, wenn Sie im Wiedergabemodus [**F.LCD**] drücken.
- Ist das vordere Display eingeschaltet, verbraucht die Kamera mehr Akkuleistung.

Zoomen

Mit der Zoom-Funktion können Sie Nahaufnahmen erstellen.

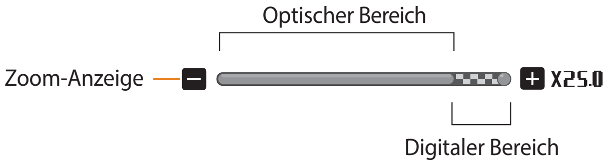




Wenn Sie die Zoomtaste drehen, kann es sein, dass sich das angezeigte Zoomverhältnis nicht gleichmäßig ändert.

Digitalzoom

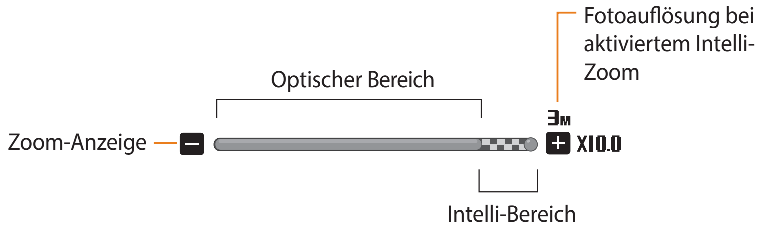
Der Digitalzoom wird im Aufnahmemodus standardmäßig unterstützt. Wenn sich die Zoom-Anzeige beim Vergrößern eines Motivs im Aufnahmemodus im digitalen Bereich befindet, verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Durch gleichzeitige Verwendung des 5-fachen optischen Zooms und des 5-fachen Digitalzooms ist eine bis zu 25-fache Vergrößerung möglich.



- Der digitale Zoom ist nicht mit der Option „Tracking-AF" verfügbar.
- Wenn Sie mit Digitalzoom fotografieren, kann die Fotoqualität unter der gewohnten Qualität liegen.

Intelli-Zoom

Wenn sich die Zoom-Anzeige im Intelli-Bereich befindet, verwendet die Kamera den Intelli-Zoom. Wenn Sie den Intelli-Zoom verwenden, variiert die Fotoauflösung je nach Zoomverhältnis. Durch gleichzeitige Verwendung des optischen Zooms und des Intelli-Zooms ist eine bis zu 10-fache Vergrößerung möglich.



- Der Intelli-Zoom ist mit der Option „Tracking-AF" nicht verfügbar.
- Beim Intelli-Zoom sind die Qualitätseinbußen geringer als beim Digitalzoom. Die Fotoqualität kann jedoch geringer sein als bei Verwendung des optischen Zooms.
- Der Intelli-Zoom ist nur verfügbar, wenn Sie eine Auflösung im Verhältnis 4:3 einstellen. Falls Sie bei aktiviertem Intelli-Zoom ein anderes Auflösungsverhältnis einstellen, wird der Intelli-Zoom automatisch deaktiviert.
- Der Intelli-Zoom ist im Smart Auto-Modus immer eingeschaltet.

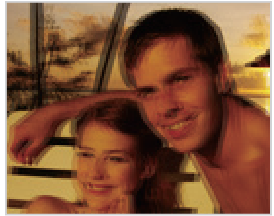
Intelli-Zoom einstellen

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie **Intellig. Zoom**.
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Intelli-Zoom ist deaktiviert.
	Ein: Der Intelli-Zoom ist aktiviert.

Kameraverwacklung reduzieren (DIS)

Diese Funktion reduziert Kameraverwacklungen digital im Aufnahmemodus.



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

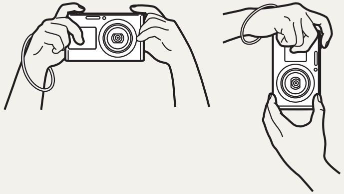
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie **DIS** aus.
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: DIS ist deaktiviert.
	Ein: DIS ist aktiviert.

- Die DIS-Funktion arbeitet in den folgenden Fällen unter Umständen nicht einwandfrei:
  - Sie die Kamera bewegen, um ein sich bewegendes Motiv zu verfolgen
  - Sie den digitalen Zoom verwenden
  - Die Kamera zu sehr wackelt
  - Die Verschlusszeit hoch ist (zum Beispiel beim Fotografieren bei Nacht)
  - Der Akku schwach ist
  - Sie eine Nahaufnahme erstellen
- Wenn die Kamera Erschütterungen ausgesetzt oder fallengelassen wird, wird das Display unscharf. Sollte dies vorkommen, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.

Tipps für schärfere Fotos

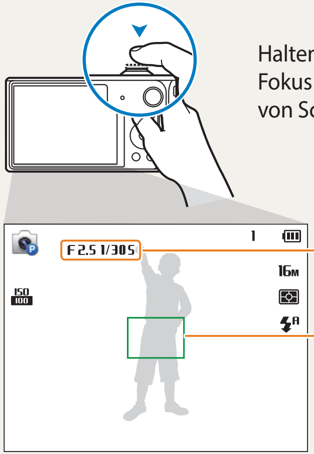
Kamera richtig halten



Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände das Objektiv, den Blitz oder das Mikrofon blockieren.

Auslöser zur Hälfte drücken

Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um den Fokus anzupassen. Die Kamera führt die Einstellung von Schärfe und Belichtung automatisch durch.



Die Kamera stellt den Blendenwert und die Verschlusszeit automatisch ein.

Fokusrahmen

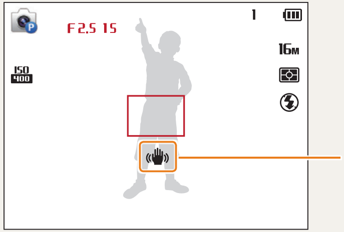
- Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen, wenn der Fokusrahmen grün angezeigt wird.
- Ändern Sie die Bildgestaltung und halten Sie den [**Auslöser**] erneut zur Hälfte gedrückt, wenn der Fokusrahmen rot angezeigt wird.

Kameraverwacklungen reduzieren



Stellen Sie die digitale Bildstabilisierungsfunktion (DIS) ein, um das Verwackeln der Kamera digital zu verringern. (S. 39)

Bei der Anzeige von (✋)



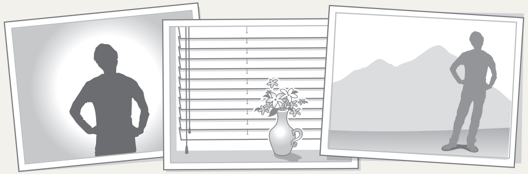
Kameraverwacklung

Vermeiden Sie bei Aufnahmen im Dunkeln, die Blitzoption auf **Langzeitsynchro.** oder **Aus** einzustellen. Die Blende bleibt länger geöffnet. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten.

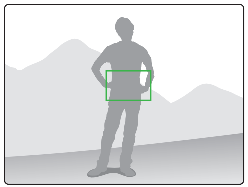
- Verwenden Sie ein Stativ oder stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**. (S. 67)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 69)

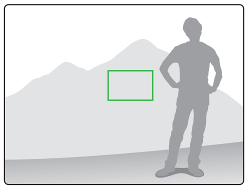
Objekt scharfstellen

Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen, wenn:
- der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund gering ist (beispielsweise wenn die Kleidung des Motivs eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund hat)
- die Lichtquelle hinter dem Motiv zu hell ist
- das Motiv glänzt oder reflektiert
- das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
- das Motiv nicht in der Mitte des Fokusrahmens ist



Schärfespeicher verwenden
Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, können Sie den Rahmen neu positionieren, um die Bildgestaltung zu ändern. Wenn Sie das Foto aufnehmen möchten, drücken Sie den [**Auslöser**].



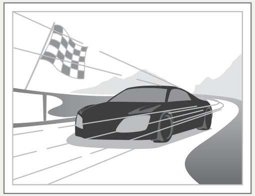


- Fotos bei schwachem Licht aufnehmen



Schalten Sie den Blitz ein. (S. 67)

- Wenn Motive sich schnell bewegen



Verwenden Sie die Funktion Serienbild oder Bewegungs-auslöser. (S. 79)

Erweiterte Funktionen

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

Basismodi verwenden

Sie können Fotos und Videos mit Basismodi aufnehmen. Sie können auch den Szenemodus und den Live-Panorama-Modus verwenden.

Modus „Smart Auto“ verwenden

Im Modus „Smart Auto“ wählt die Kamera basierend auf dem erkannten Szenentyp automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Der Modus „Smart Auto“ ist hilfreich, wenn Sie mit den Kameraeinstellungen für die verschiedenen Szenen nicht vertraut sind.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

2 Wählen Sie SMART aus.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
- Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Symbole werden nachstehend aufgeführt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
WHITE	Szenen mit hellem weißen Hintergrund
	Landschaften bei Nacht

Symbol	Beschreibung
	Porträts bei Nacht
	Landschaften bei Gegenlicht
	Porträts bei Gegenlicht
	Porträts
	Nahaufnahmen von Gegenständen
	Nahaufnahmen von Text
	Sonnenuntergänge
	In Gebäuden, dunkel
	Teilweise beleuchtet
	Nahaufnahmen mit Schweinwerferbeleuchtung
	Porträts mit Schweinwerferbeleuchtung
	Klarer Himmel
	Waldgebiete
	Nahaufnahmen von farbigen Motiven
	Die Kamera ist stabil auf einem Stativ angebracht und das Motiv bewegt sich eine bestimmte Zeit lang nicht. (Beim Aufnehmen im Dunkeln)
	Sich aktiv bewegende Motive
	Feuerwerk (bei Verwendung eines Stativs)

4 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Modus Smart Auto.
- Auch wenn sie ein Gesicht erkennt, wählt die Kamera je nach Position oder Ausleuchtung des Motivs unter Umständen keinen Porträtmodus aus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Auch bei Verwendung eines Stativs erkennt die Kamera unter Umständen den -Modus nicht, falls sich das Motiv bewegt.
- Die Kamera verbraucht mehr Akkuladung, wenn die Einstellungen zur Auswahl geeigneter Szenen oft geändert werden.

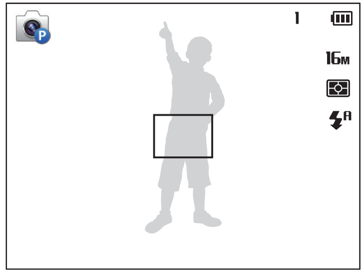
Modus Programm verwenden

Im Programm-Modus können Sie die meisten Optionen einstellen mit Ausnahme der Verschlusszeit und des Blendenwerts, die die Kamera automatisch einstellt.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

2 Wählen Sie aus.

3 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 63)



4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Modus Smart Movie verwenden

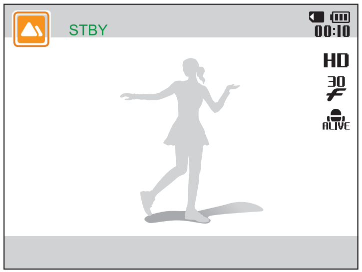
Im Modus „Smart Movie“ wählt die Kamera basierend auf der erkannten Szene automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

2 Wählen Sie aus.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.

- Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Sonnenuntergänge
	Klarer Himmel
	Waldgebiete

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um die Aufnahme zu starten.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**] erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Modus Smart Movie.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.

Modus Film verwenden

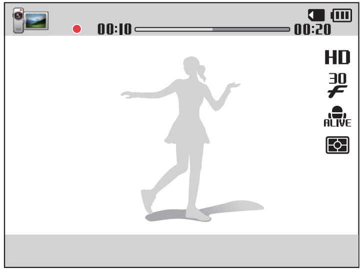
Im Filmmodus können Sie die Einstellungen so anpassen, dass Videos in HD von bis zu 20 Minuten Länge aufgenommen werden. Die Kamera speichert aufgenommene Videos als MP4-Dateien (H.264). Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- H.264 (MPEG-4 part10/AVC) ist ein hochkomprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normenorganisationen ISO-IEC und ITU-T entwickelt wurde.
- Bei Verwendung von Speicherkarten mit geringen Schreibgeschwindigkeiten speichert die Kamera Videos möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Videoaufnahmen werden evtl. beschädigt oder können möglicherweise nicht richtig wiedergegeben werden.
- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen Videos mit hoher Auflösung nicht. Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos mit hoher Auflösung Speicherkarten mit höheren Schreibgeschwindigkeiten.
- Bei der Verwendung der Zoomfunktion beim Aufnehmen eines Videos, zeichnet die Kamera unter Umständen die beim Zoomen entstehenden Geräusche auf. Verwenden Sie zum Verringern der Zoomgeräusche die Tonoptimierungsfunktion. (S. 81)

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 63)
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um die Aufnahme zu starten.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**] erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Aufnahmepause

Mit der Kamera können Sie eine Videoaufnahme vorübergehend unterbrechen. Mit dieser Funktion können Sie separate Szenen als zusammenhängenden Videoclip aufzeichnen.

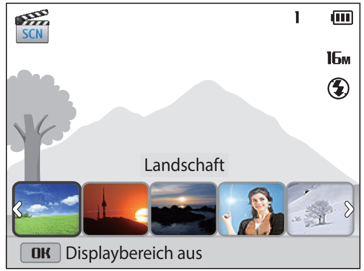


- Drücken Sie [OK], um die Aufzeichnung vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie zum Fortsetzen [OK].

Modus Szenen verwenden

Der Szenenmodus ermöglicht das Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie SCN aus.
3. Wählen Sie eine Szene aus.



Option	Beschreibung
Landschaft	Fotografieren von Stillleben und Landschaften.
Sonnenuntergang	Fotografieren bei Sonnenuntergang mit natürlichen Rot- und Gelbtönen.
Dämmerung	Fotografieren beim Sonnenaufgang.
Gegenlicht	Fotografieren bei Gegenlicht.
Strand & Schnee	Einschränken der Unterbelichtung von Motiven, die durch von Sand oder Schnee reflektiertem Sonnenlicht verursacht werden.
Text	Deutliche Fotos von Text in gedruckten oder elektronischen Dokumenten.

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Modus Live-Panorama verwenden

Im Live-Panoramamodus können Sie eine breitformatige Panoramaszene auf einem einzelnen Foto aufnehmen. Eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht.



▲ Aufnahmebeispiel

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

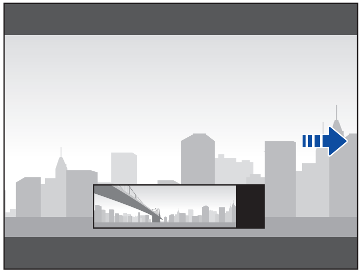
2 Wählen Sie  aus.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
   - Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten bzw. der oberen oder unteren Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.

4 Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

5 Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem [**Auslöser**] langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.

- Pfeile zeigen die Bewegungsrichtung an und die gesamte Aufnahme wird im Vorschaufeld angezeigt.
- Sind die Szenen ausgerichtet, nimmt die Kamera das nächste Foto automatisch auf.



6 Lassen Sie nach Beenden den [**Auslöser**] los.

- Nach Aufzeichnen aller notwendigen Aufnahmen fügt die Kamera diese zu einem Panoramafoto zusammen.

- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
  - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
  - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bilds zu bewegen
  - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
  - mit der Kamera zu wackeln
  - an dunklen Orten zu fotografieren
  - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
  - aufnahmebedingungen, in denen Lichthelligkeit und -farbe sich ändern
- Die aufgenommenen Fotos werden automatisch gespeichert. Die Aufnahme wird unter folgenden Bedingungen angehalten:
  - Wenn während des Aufnehmens die Aufnahmerichtung geändert wird
  - Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird
  - Wenn die Kamera nicht bewegt wird
- Das Auswählen des Live-Panoramamodus deaktiviert den digitalen und den optischen Zoom. Falls auf dem Objektiv eine Vergrößerung eingestellt ist und Sie den Panorama-Modus auswählen, wechselt die Kamera automatisch zur Standardeinstellung.
- Einige Aufnahmeoptionen sind nicht verfügbar.
- Die Kamera unterbricht unter Umständen die Aufnahme aufgrund der Aufnahmenzusammensetzung oder der Bewegung des Motivs.
- Die letzte Szene wird möglicherweise nicht komplett aufgenommen, wenn Sie die Kamerabewegung genau dort beenden, wo die Szene enden soll. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene enden soll.

Szenemodi verwenden

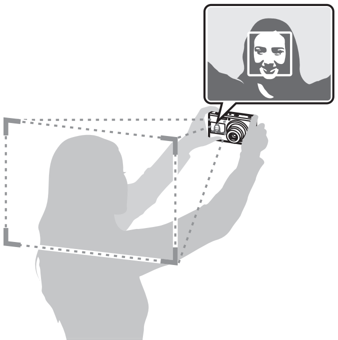
Fotos mit dem vorderen Display aufnehmen oder geeignete Modi für verschiedene Szenen auswählen.

Modus Selbstporträt verwenden

Nehmen Sie bequem Selbstporträts mit dem vorderen Display auf.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu <**Szene**>.

2 Wählen Sie aus.
   - Die Kamera erkennt automatisch Ihr Gesicht und zeigt einen Rahmen an, der das erkannte Gesicht kennzeichnet.



3 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Das vordere Display wird automatisch aktiviert.

Aufnehmen eines einfachen Selbstporträts

Falls Sie bei ausgeschaltetem Gerät [**F.LCD**] drücken, wird das vordere Display im Selbstporträtmodus aktiviert. Da das Hauptdisplay aus ist, benötigt die Kamera weniger Akkuladung und Sie verhindern, dass andere das Hauptdisplay sehen.

- Die Kamera wird ausgeschaltet, wenn Sie [**F.LCD**] erneut drücken oder wenn Sie [⏻] drücken.
- Wenn Sie [⌂] drücken, wird das Front-Display ausgeschaltet und das Hauptdisplay eingeschaltet.

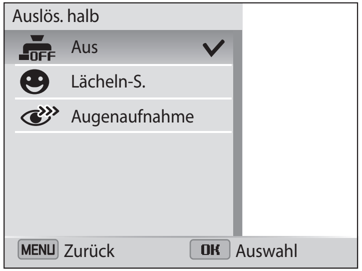
In diesem Modus können Sie [MENU] oder [DISP/✿/⚡/⏱] nicht verwenden, um Aufnahmeoptionen festzulegen.

Das vordere Display anpassen

Sie können fotografierten Personen mit einem Symbol wissen lassen, wann sie lächeln sollen, oder ihre Aufmerksamkeit auf das Objektiv lenken.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Auslös. halb** → und dann eine Option aus.



Symbol	Beschreibung
	Aus: Kein Symbol erscheint auf dem vorderen Display.
	Lächeln-S.: Legen Sie fest, dass ein Symbol erscheint, das das Motiv zum Lachen auffordert.
	Augenaufnahme: Legen Sie fest, dass ein Symbol erscheint, das die Aufmerksamkeit des Motivs auf das Objektiv lenkt.

Modus Kinder verwenden

Mit dem Kindermodus wird die Aufmerksamkeit von Kindern durch Anzeigen einer kurzen Animation auf dem vorderen Display gewonnen.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Szene>**.

2 Wählen Sie aus.
   - Das vordere Display wird aktiviert und die voreingestellte Animation wird wiedergegeben.

3 Drücken Sie [MENU].

4 Wählen Sie **Hintergrundmusik** → und dann eine Option aus.

5 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

6 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

> Sie können Animationen für das vordere Display aus i-Launcher herunterladen. (S. 103)

Modus Sprungaufnahme verwenden

Sie können springende Personen fotografieren. Ein Symbol erscheint auf dem vorderen Display, um den Personen anzuzeigen, wann sie springen sollen.



1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu <**Szene**>.

2 Wählen Sie aus.

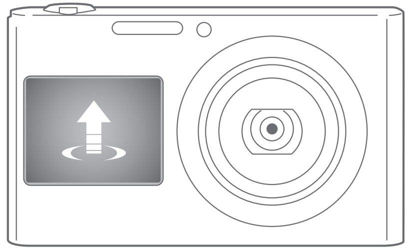
- Weitere Informationen zum Erstellen animierter Sprung-Aufnahmen finden Sie im Abschnitt „Aufnehmen animierter Sprungaufnahmen". (S. 54)

3 Drücken Sie den [**Auslöser**].

- Das AF-Lämpchen/Timer-Lämpchen blinkt.
- Wenige Sekunden vor der Aufnahme beginnt ein Countdown auf dem vorderen Display.

4 Springen Sie, wenn das Sprung-Symbol auf dem vorderen Display angezeigt wird.

- Die Kamera macht mehrere Aufnahmen.



- Wenn Sie den Sprungaufnahme-Timer bei schlechten Lichtverhältnissen oder für Innenaufnahmen verwenden, können die Fotos dunkel werden.
- Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.

Aufnehmen animierter Sprungaufnahmen

Nehmen Sie mehrere Sprung-Aufnahmen auf und speichern Sie diese dann als GIF-Animation. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

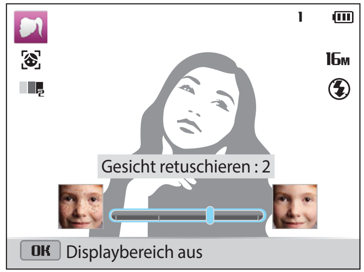
1. Drücken Sie im Sprungaufnahme-Modus [MENU].
2. Wählen Sie **Sprung-Aufnahme** → **GIF-Animation**.

- Wenn Sie **GIF-Animation** auswählen, wird die Auflösung automatisch auf VGA eingestellt.
- Bei Auswahl einer **GIF-Animation** kann der Speichervorgang für Dateien länger dauern.
- Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.

Modus Beauty Shot verwenden

Der Beauty Shot-Modus ermöglicht das Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.

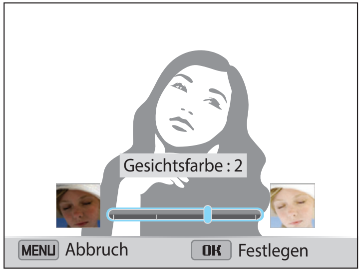
1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Szene>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Drücken Sie [⚡/⏱], um **Gesicht retuschieren** anzupassen.
   - Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung „Gesichtsretuschierung“, um weitere Mängel zu beheben.



4. Drücken Sie [MENU].
5. Wählen Sie **Gesichtsfarbe**.

6 Drücken Sie [⚡/⏲], um **Gesichtsfarbe** anzupassen.

- Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung für den Gesichtsfarbton, damit die Haut heller wird.



7 Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.

8 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

9 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

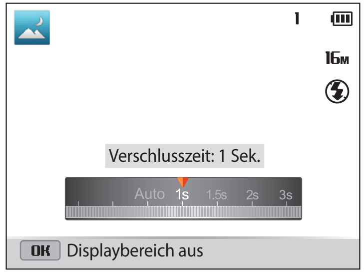
Modus Night Shot verwenden

Im Night Shot-Modus können Sie eine lange Verschlusszeit verwenden, um die Belichtungszeit zu verlängern. Erhöhen Sie den Blendenwert, um eine Überbelichtung zu verhindern.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Szene>**.

2 Wählen Sie aus.

3 Drücken Sie [⚡/⏲], um die Verschlusszeit anzupassen.



4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

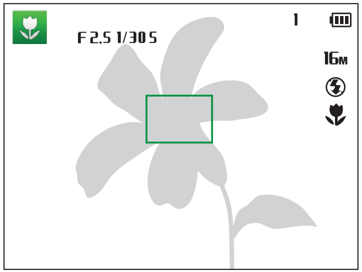
5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden.

Modus Nahaufnahme verwenden

Im Nahaufnahmemodus können Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten machen.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Szene>**.
2. Wählen Sie  aus.
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.



4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Magische Modi verwenden

Fotografieren oder Aufzeichnen eines Videos mit verschiedenen Effekten.

Modus Magischer Rahmen verwenden

Im Magic-Rahmen-Modus können Sie verschiedene Effekte auf die Fotos anwenden. Die Form und die Stimmung der Fotos verändern sich je nach ausgewähltem Rahmen.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie einen gewünschten Rahmen aus.



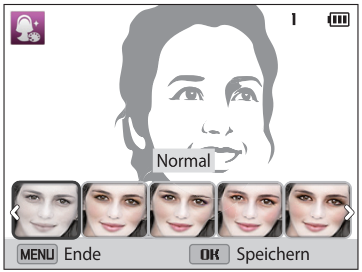
4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

> Die Auflösung wird automatisch auf 2M eingestellt.

Modus Schminkkasten verwenden

Im Schminkkasten-Modus können Sie ein Porträt aufnehmen und anschließend verschiedene verschönernde Effekte anwenden.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
5. Drücken Sie [OK].
   - Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos [MENU].
6. Wählen Sie einen verschönernden Effekt aus.



7. Drücken Sie [OK], um das Foto zu speichern.

- Drücken Sie zum Anwenden verschönernder Effekte auf die gespeicherten Fotos [MENU] und wählen Sie dann unter **Bild auswählen** → ein Bild aus.
- Wenn die Kamera kein Gesicht auf dem Foto erkennt, können Sie den Schminkkasten-Modus nicht verwenden.
- Die Kamera kann nicht mehrere Gesichter gleichzeitig erkennen. Ist mehr als ein Gesicht auf dem Foto zu sehen, wählen Sie ein Gesicht aus, auf das der verschönernde Effekt angewendet werden soll.
- Je nach den Gesichtszügen des Motivs erkennt die Kamera das Gesicht möglicherweise nicht.
- Wenn ein Bild gedreht wurde, kann die Kamera das Gesicht eines Motivs nur dann erkennen, wenn der Drehwinkel ausgehend von der normalen Ausrichtung 90° oder 270° beträgt.
- Wenn Sie die Kamera während des Fotografierens drehen oder sich das Gesicht des Motivs dreht, erkennt die Kamera das Gesicht des Motivs möglicherweise nicht.
- Um den Anteil der erkannten Gesichter zu erhöhen, sollte das Gesicht mehr als 1/12 des Bildschirms einnehmen.

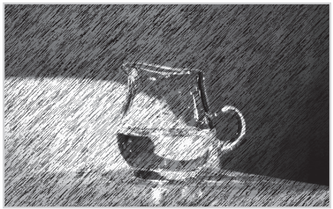
Modus Fotofilter verwenden

Sie können verschiedene Filter-Effekte auf die Fotos anwenden, um besondere Bilder zu gestalten.


Miniatur


Vignettierung


Fischauge


Skizze

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint. (Das Foto ist oben und unten unscharf.)
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Ölgemälde	Anwendung eines Ölgemälde-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Soft-Fokus	Kaschieren von Hautunreinheiten oder Anwenden eines träumerischen Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Tunneleffekt	Verwischen der Ränder eines Fotos, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.

- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens 5M eingestellt.
- Drücken Sie zum Anwenden von Filtereffekten auf die gespeicherten Fotos [MENU] und wählen Sie dann unter **Bild auswählen** → ein Bild aus.

Modus Filmfilter verwenden

Sie können verschiedene Filtereffekte auf Videos anwenden, um ganz besondere Filme zu gestalten. Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.

2 Wählen Sie aus.

3 Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint. (Das Video ist oben und unten unscharf.)
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Paletteneffekt 1	Erzeugen eines lebendigen Erscheinungsbilds mit scharfem Kontrast und starken Farben.
Paletteneffekt 2	Die Szenen werden sauber und deutlich.
Paletteneffekt 3	Anwendung eines weichen Brauntons.
Paletteneffekt 4	Erschaffen eines kalten und monotonen Effekts.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um die Aufnahme zu starten.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**] erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Bei Auswahl von **Miniatur** erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Bei Auswahl von **Miniatur** wird kein Ton mit dem Video aufgezeichnet.
- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens VGA eingestellt.

Modus Split-Aufnahme verwenden

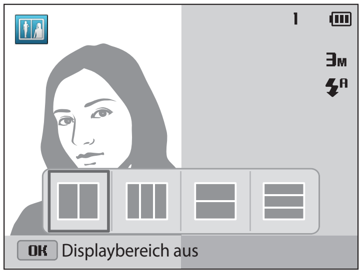
Im Split-Aufnahmemodus können Sie mehrere Fotos aufnehmen und sie mit zuvor ausgewählten Layouts gestalten.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.

2 Wählen Sie aus.

3 Wählen Sie einen Stil für die Split-Aufnahme aus.

- Drücken Sie zum Anpassen der Schärfe der Trennlinie [MENU] und wählen Sie anschließend **Kontur-Unschärfe** → den gewünschten Wert aus.
- Drücken Sie zum Anwenden eines Smart Filter-Effekts auf einen Teil der Aufnahme [MENU] und wählen Sie anschließend **Smart Filter** → die gewünschte Option aus. Sie können auf die unterschiedlichen Teile einer Aufnahme verschiedene Smart Filter-Effekte anwenden.



4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.

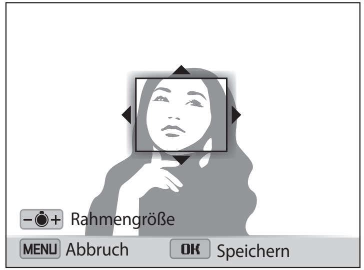
- Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die weiteren Fotos aufzunehmen.
- Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos [ ].

- Die Auflösung wird automatisch auf höchstens 3M eingestellt.
- Der verfügbare Zoombereich ist möglicherweise kleiner als bei anderen Aufnahmemodi.

Modus Bewegungsfoto verwenden

Im Bewegungsfoto-Modus können Sie eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen und dann einen zu animierenden Bereich auswählen, um eine GIF-Animation zu erstellen. Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
   - Die Kamera nimmt mehrere Fotos auf, während die Statusleuchte blinkt.
5. Drücken Sie [DISP/ / /], um zu einem Bereich zu blättern, der animiert werden soll.
   - Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos [MENU].
6. Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um den Bereich zu vergrößern.



7. Drücken Sie [OK], um das Foto zu speichern.

- Die Auflösung wird automatisch auf VGA eingestellt.
- Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
- Das Speichern von Dateien benötigt möglicherweise mehr Zeit.

Aufnahmeoptionen

Dieser Abschnitt behandelt die Einstellung von Optionen im Aufnahmemodus.

Bildauflösung und -qualität auswählen

Lernen Sie, wie Sie die Einstellungen für Bildauflösung und -qualität ändern.

Auflösung auswählen

Wenn Sie die Bildauflösung erhöhen, umfassen Fotos oder Videos mehr Pixel und lassen sich dementsprechend auf größeren Papierformaten ausdrucken oder auf größeren Bildschirmen anzeigen. Bei Verwendung einer hohen Auflösung erhöht sich gleichzeitig die Dateigröße.

Fotoauflösung einstellen

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Fotogröße**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
16M	**4608 X 3456**: Ausdruck auf Papier der Größe A1.
14MP	**4608 X 3072**: Ausdruck auf Papier der Größe A1 im klassischen Bildformat (3:2).
12MW	**4608 X 2592**: Ausdruck auf A1-Papier im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
10M	**3648 X 2736**: Ausdruck auf Papier der Größe A2.
5M	**2592 X 1944**: Ausdruck auf Papier der Größe A4.
3M	**1984 X 1488**: Ausdruck auf Papier der Größe A5.
2MW	**1920 X 1080**: Ausdruck auf Papier der Größe A5 im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
1M	**1024 X 768**: E-Mail-Anhang.

Videoauflösung einstellen

1 Drücken Sie im Videoaufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Videoformat**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
HD	**1280 X 720**: HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
VGA	**640 X 480**: SD-Dateien zur Wiedergabe auf einem analogen TV-Gerät.
QVGA	**320 X 240**: Veröffentlichung auf einer Website.
240 WEB	**Für Internet/E-mail**: Über das Drahtlosnetzwerk auf einer Website veröffentlichen (max. 30 Sekunden).

Bildqualität auswählen

Sie können die Fotos- und Videoqualität einstellen. Höhere Einstellungen der Bildqualität ergeben größere Dateien. Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Fotos im JPEG-Format.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Qualität**.

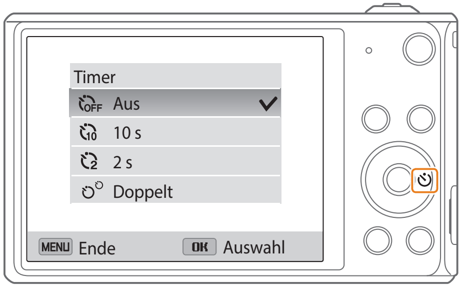
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	**Superfein**: Fotografieren in äußerst hoher Qualität.
	**Fein**: Fotografieren in hoher Qualität.
	**Normal**: Fotografieren in normaler Qualität.

Timer verwenden

Lernen Sie, wie Sie die Aufnahme mit dem Timer verzögern können.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⏱].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Timer ist nicht aktiv.
	10 s: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird fotografiert.
	2 s: Nach einer Verzögerung von 2 Sekunden wird fotografiert.
	Doppelt: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird ein und nach weiteren 2 Sekunden ein zweites Fotos aufgenommen.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**] , um den Timer zu starten.

- Das AF-Lämpchen/Timer-Lämpchen blinkt. Die Kamera nimmt das Foto automatisch nach der festgelegten Zeit auf.
- Auf dem vorderen Display wird vor der Aufnahme ein Countdown gestartet.

- Drücken Sie den [**Auslöser**] oder [⏱], um den Timer abzubrechen.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer-Funktion unter Umständen nicht verfügbar.
- Die Timer-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen festlegen.
- In einigen Modi können Sie zudem die Timer-Option einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Timer** auswählen.

Bei Dunkelheit fotografieren

Lernen Sie, wie Sie Fotos nachts oder in dunklen Umgebungen aufnehmen.

Rote Augen vermeiden

Bei Blitzaufnahmen einer Person im Dunkeln kann ein roter Schimmer in den Augen der Person erscheinen. Stellen Sie den Blitz auf **Rote-Augen-Reduktion** ein. Weitere Informationen finden Sie in den Blitz-Optionen unter „Blitz verwenden".



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

Blitz verwenden

Verwenden Sie den Blitz, wenn Sie Fotos bei Dunkelheit aufnehmen oder mehr Licht beim Fotografieren benötigen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⚡].

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
(Blitz aus)	**Aus**: • Der Blitz wird nicht ausgelöst. • Die Kamera zeigt bei Aufnahmen mit wenig Licht die Verwacklungswarnung (Hand-Symbol) an.
(Blitz SMART)	**Auto**: Die Kamera wählt eine geeignete Blitzeinstellung für die erkannte Szene im Smart Auto-Modus aus.
(Blitz A)	**Auto**: Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen automatisch ausgelöst.

Symbol	Beschreibung
👁	**Rote Augen-Red.**: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zwei Mal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.
ϟF	**Aufhellblitz**: • Der Blitz wird immer ausgelöst. • Die Kamera passt die Lichtintensität automatisch an.
ϟS	**Langzeitsynchro.**: • Der Blitz wird ausgelöst und der Verschluss bleibt länger geöffnet. • Diese Option wird empfohlen, wenn Sie das Umgebungslicht aufnehmen möchten, um mehr Hintergrunddetails einzubeziehen. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden. • Die Kamera zeigt bei Aufnahmen mit wenig Licht die Verwacklungswarnung ((✋)) an.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

- Die Blitz-Optionen sind beim Einstellen der Auslösungsoptionen oder bei ausgewählter **Blinzelerkennung** nicht verfügbar.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Motive innerhalb des empfohlenen Abstands vom Blitz befinden. (S. 149)
- Wenn Licht vom Blitz reflektiert wird oder wenn viel Staub in der Luft schwebt, kann das Foto kleine Flecken enthalten.
- In einigen Modi können Sie zudem die Blitzoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Blitz** auswählen.

ISO-Empfindlichkeit einstellen

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit eines Films gemäß der Definition der International Organisation for Standardisation (ISO). Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit ist, desto lichtempfindlicher wird die Kamera. Verwenden Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um bessere Fotos aufzunehmen und die Bildstabilisierung zu optimieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **ISO**.

3 Wählen Sie eine Option aus.
   - Wählen Sie zur Verwendung einer geeigneten ISO-Empfindlichkeit basierend auf der Helligkeit und Ausleuchtung des Motivs ISO AUTO aus.

> Höhere ISO-Empfindlichkeiten können stärkeres Bildrauschen ergeben.

Schärfebereich der Kamera ändern

Lernen Sie, wie Sie den Schärfebereich der Kamera an das Motiv und die Aufnahmebedingungen anpassen.

Makro verwenden

Mit der Option Makro machen Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten. (Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern der Fokusoption".)

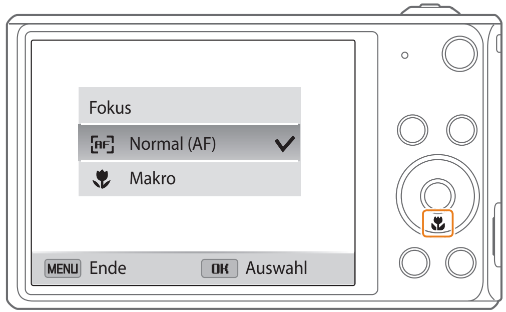


- Versuchen Sie, die Kamera absolut ruhig zu halten, um unscharfe Fotos zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus, falls der Abstand zum Motiv weniger als 40 cm beträgt.

Ändern der Fokusoption

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Entfernung zwischen der Kamera und den Motiven passt, erhalten Sie deutlichere Fotos.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [ ].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
[AF]	**Normal (AF)**: Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 80 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 250 cm entfernt ist, wenn Sie Zoom verwenden.
	Makro: Scharfeinstellung eines Motivs, das 5-80 cm von der Kamera entfernt ist. 100-250 cm, wenn Sie den Zoom verwenden.
	Auto-Makro: • Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 5 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 100 cm entfernt ist, wenn Sie Zoom verwenden. • Diese Option wird in manchen Modi automatisch festgelegt. Sie können sie nicht manuell einstellen.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

In einigen Modi können Sie zudem die Fokusoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Fokus** auswählen.

Fokusbereich anpassen

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Position des Motivs in der Szene passt, erhalten Sie deutlichere Fotos.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Fokusbereich**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Mitten-AF: Scharfeinstellung in der Mitte des Rahmens (geeignet, wenn sich die Motive in oder nahe der Mitte befinden).
	Multi-AF: Sie können einen oder mehr von 9 möglichen Bereichen scharfstellen.
	Tracking-AF: Stellt das Motiv scharf und verfolgt es. (S. 72)

Die verfügbaren Aufnahmeoptionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

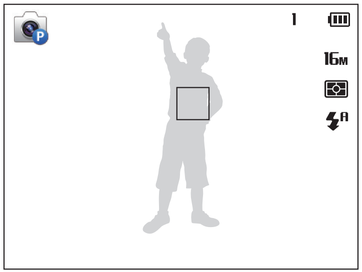
Verfolgungs-Autofokus verwenden

Mit dem Tracking-AF können Sie ein Motiv verfolgen und automatisch scharf stellen, auch wenn Sie sich bewegen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Fokusbereich** → **Tracking-AF**.

3 Stellen Sie das Motiv scharf, das Sie verfolgen möchten, und drücken Sie dann [OK].
   - Auf dem Motiv erscheint ein Fokusrahmen und folgt dem Motiv, während Sie die Kamera bewegen.



   - Der weiße Rahmen bedeutet, dass die Kamera dem Motiv folgt.
   - Wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken, zeigt der grüne Rahmen an, dass das Motiv scharfgestellt ist.
   - Das Erscheinen des roten Rahmens zeigt an, dass das Scharfstellen fehlgeschlagen ist.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

- Falls Sie keinen Fokusbereich auswählen, erscheint der Fokusrahmen in der Mitte des Bildschirms.
- Die Verfolgung eines Motivs kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:
  - Das Motiv ist zu klein
  - Das Motiv bewegt sich übermäßig
  - Das Motiv liegt im Gegenlicht oder Sie fotografieren in einer dunklen Umgebung
  - Farben oder Muster auf dem Motiv und im Hintergrund sind gleich
  - Das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
  - Die Kamera ist starken Erschütterungen ausgesetzt
- Falls das Verfolgen des Motivs fehlschlägt, wird die Funktion zurückgesetzt.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht verfolgen kann, müssen Sie das zu verfolgende Motiv erneut auswählen.
- Falls die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, färbt sich der Fokusrahmen rot und der Fokus wird zurückgesetzt.
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen, Timer-Optionen und Auslösungsoptionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

Gesichtserkennung verwenden

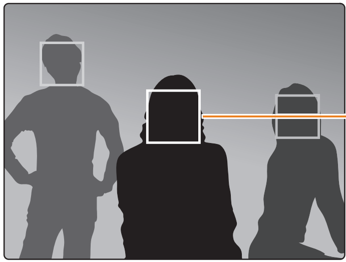
Bei Verwendung der Gesichtserkennungsoptionen erkennt die Kamera menschliche Gesichter automatisch. Wenn Sie auf ein Gesicht scharfstellen, passt die Kamera die Belichtung automatisch an. Verwenden Sie die Option **Blinzelerkennung**, um geschlossene Augen zu erkennen, oder **Lächelerkennung**, um ein lächelndes Gesicht zu fotografieren.

Gesichter erkennen

Die Kamera erkennt automatisch bis zu 10 Gesichter in einer Szene.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal**.



Das am nächsten zur Kamera oder am nächsten an der Mitte der Szene befindliche Gesicht erscheint in einem weißen Fokusrahmen und die übrigen Gesichter in grauen Fokusrahmen.

Je geringer der Abstand zu den Personen ist, desto schneller erkennt die Kamera Gesichter.

Lächelnde Gesichter fotografieren

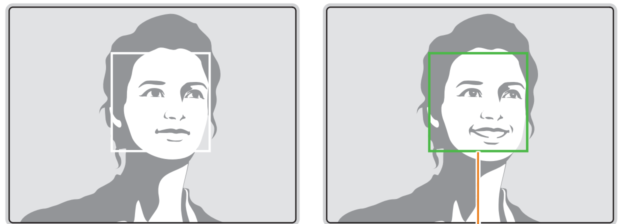
Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Lächelerkennung**.

3 Gestalten Sie das Bild.

- Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

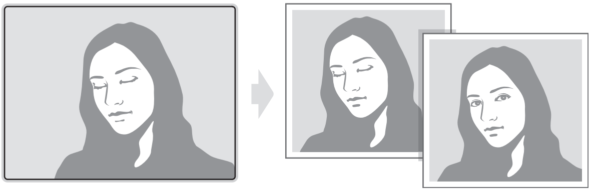


Wenn die Person offen lächelt, kann die Kamera das Lächeln einfacher erkennen.

Geschlossene Augen erkennen

Wenn die Kamera geschlossene Augen erkennt, nimmt sie automatisch 2 Fotos nacheinander auf.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Blinzelerkennung**.



Tipps zur Gesichtserkennung

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird dieses automatisch verfolgt.
- Die Gesichtserkennung bleibt in den folgenden Fällen eventuell unwirksam:
  - Die Person ist zu weit von der Kamera entfernt (der Fokusrahmen erscheint bei „Lächelerkennung“ und „Blinzelerkennung“ orange.)
  - Es ist zu hell oder zu dunkel
  - Die Person schaut nicht zur Kamera
  - Die Person trägt eine Sonnenbrille oder Maske
  - Der Gesichtsausdruck der Person verändert sich stark
  - Die Person befindet sich im Gegenlicht oder die Lichtsituation ändert sich ständig
- Beim Einstellen der Gesichtserkennungsoptionen wird der AF-Bereich automatisch auf Multi-AF festgelegt.
- Je nach den ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind bestimmte Aufnahmeoptionen unter Umständen nicht verfügbar.
- Je nach ausgewählten Aufnahmeoptionen sind Gesichtserkennungsoptionen möglicherweise nicht verfügbar.

Helligkeit und Farbe anpassen

Lernen Sie, wie Sie die Helligkeit und Farbe anpassen, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.

Belichtung (EV) manuell anpassen

Je nach Intensität des Umgebungslichts können die Fotos zu hell oder zu dunkel werden. In diesen Fällen können Sie Belichtung manuell anpassen, um bessere Fotos zu erhalten.



▲ Dunkler (-)



▲ Neutral (0)

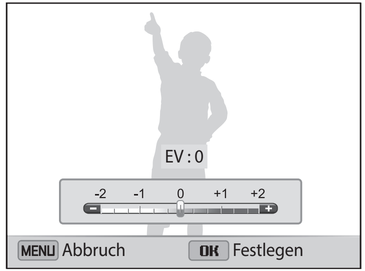


▲ Heller (+)

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **EV**.

3 Drücken Sie [⚡/⏱], um die Belichtung anzupassen.
- Mit zunehmender Belichtung wird das Foto heller.



4 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

- Wenn Sie die Belichtung manuell anpassen, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Eventuell müssen Sie den Belichtungswert später wieder ändern, um eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.
- Falls Sie keine geeignete Belichtung einstellen können, wählen Sie die Option **AEB** (Automatische Belichtungsreihe). Die Kamera nimmt 3 Fotos in Folge auf, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. (S. 79)

Gegenlicht ausgleichen (ACB)

Wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund besteht, erscheint das Motiv wahrscheinlich auf dem Foto dunkel. In diesem Fall stellen Sie die automatische Kontrastabgleichsoption (ACB, vom Englischen „Auto Contrast Balance“) ein.



▲ Ohne ACB



▲ Mit ACB

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **ACB**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist deaktiviert.
	Ein: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist aktiviert.

- Die ACB-Funktion ist im Smart Auto-Modus immer eingeschaltet.
- Die ACB-Funktion ist nur verfügbar, wenn Auslösungsoptionen eingestellt sind.

Belichtungsmessungsoption ändern

Der Belichtungsmodus gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst. Die Helligkeit und Beleuchtung der Fotos unterscheiden sich je nach dem ausgewählten Belichtungsmessmodus.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Belichtungsmessung**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Multi: • Die Kamera unterteilt den Rahmen in mehrere Bereiche und misst dann die Lichtintensität für jeden Bereich. • Geeignet für allgemeine Fotos.
	Spot: • Die Kamera misst nur die Lichtintensität in der Mitte des Rahmens. • Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet, wird das Foto unter Umständen nicht richtig belichtet. • Geeignet für ein Motiv mit Hintergrundbeleuchtung.
	Zentrum: • Die Kamera verwendet eine durchschnittliche Belichtungsmessung für den gesamten Rahmenbereich mit Schwerpunkt auf dessen Mitte. • Geeignet für Fotos, bei denen die Motive sich in der Mitte des Rahmens befinden.

Weißabgleich-Einstellungen auswählen

Die Farbe der Fotos hängt von der Art und Qualität der Lichtquelle ab. Wenn Sie realistisch wirkende Fotos erhalten möchten, müssen Sie eine für die Lichtsituation geeignete Weißabgleich-Einstellung auswählen, z. B. „Auto-Weißabgl.", „Tagesl.", „Wolkig" oder „Glühlampe".



Auto-Weißabgl.



Tageslicht



Wolkig



Glühlampe

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Weißabgleich**.

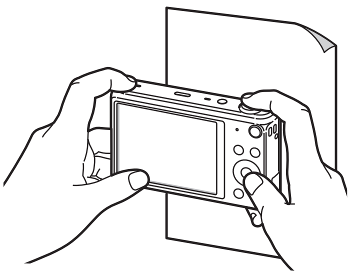
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Auto-Weißabgl.: Automatische Einstellung des Weißabgleichs basierend auf den Lichtbedingungen.
	Tageslicht: Zum Fotografieren im Freien an einem sonnigen Tag.
	Wolkig: Zum Fotografieren im Freien an einem bewölkten Tag oder im Schatten.
	Kunstlicht H: Zum Fotografieren unter Leuchtstoffröhren (Tageslicht-Kunstlicht) oder Energiesparlampen (Dreiwege-Kunstlicht).
	Kunstlicht L: Zum Fotografieren bei weißem Kunstlicht.
	Glühlampe: Zum Fotografieren bei Glühbirnen- oder Halogenlicht.
	Benutzerdef.: Zum Fotografieren mit selbst definierten Weißabgleichseinstellungen. (S. 78)

Eigene Weißabgleich-Einstellungen definieren

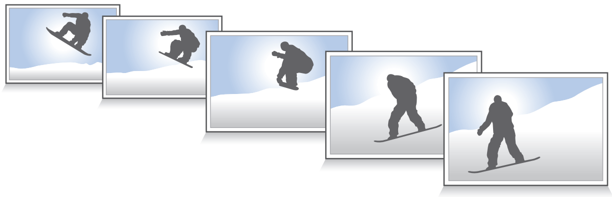
Sie können den Weißabgleich benutzerdefiniert einstellen, indem Sie eine weiße Oberfläche (z. B. ein Blatt Papier) unter den Lichtbedingungen aufnehmen, unter denen Sie fotografieren möchten. Die Weißabgleichfunktion bewirkt dann den Abgleich der Farben im Foto mit der tatsächlichen Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Benutzerdef.**.
3. Richten Sie das Objektiv auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie den [**Auslöser**].



Auslösungsmodi verwenden

Das Fotografieren sich schnell bewegender Motive oder natürlicher Gesichtsausdrücke oder Gesten kann schwierig sein.
Es kann zudem schwierig sein, die Belichtung richtig einzustellen und eine geeignete Lichtquelle auszuwählen. Wählen Sie in diesen Fällen einen Auslösungsmodus aus.



1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Verschluss-Modi**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Einzelbild: Aufnehmen eines einzelnen Fotos.
	Serienbild: • Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera fortlaufend Fotos auf. • Die maximale Anzahl der Fotos richtet sich nach der Kapazität der Speicherkarte.
	Bewegungs-auslöser: Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera VGA-Fotos auf (5 Fotos pro Sekunde, maximal 30 Fotos).
	AEB: • Aufnehmen von 3 Fotos in Folge, jedes mit einem anderen Belichtungswert: normal, unterbelichtet und überbelichtet. • Das Aufnehmen des Fotos kann evtl. etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie ein Stativ, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

- Sie können den Blitz, den Timer und den automatischen Kontrastausgleich (ACB) nur verwenden, wenn Sie **Einzelbild** wählen.
- Wenn Sie **Bewegungs-auslöser** auswählen, stellt die Kamera die Auflösung auf VGA und die ISO-Empfindlichkeit auf **Auto** ein.
- Je nach ausgewählter Gesichtserkennungsoption sind bestimmte Auslösungsoptionen unter Umständen nicht verfügbar.
- Das Speichern der Fotos dauert je nach Kapazität und Leistung der Speicherkarte unter Umständen etwas länger.

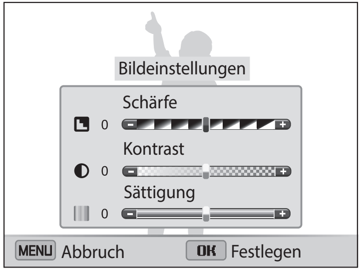
Bilder anpassen

Sie können die Schärfe, den Kontrast und die Sättigung Ihrer Fotos anpassen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Bildeinstellungen**.

3 Wählen Sie eine Option aus.
- Schärfe
- Kontrast
- Sättigung



4 Drücken Sie [⚡/⏱], um jeden Wert anzupassen.

Schärfe	Beschreibung
–	Glättet die Kanten auf den Fotos (geeignet für die Fotobearbeitung am Computer).
+	Schärft die Kanten, um die Klarheit der Fotos zu verbessern. (Kann auch das Rauschen auf den Fotos verstärken.)

Kontrast	Beschreibung
–	Verringert Farbe und Helligkeit.
+	Erhöht Farbe und Helligkeit.

Sättigung	Beschreibung
–	Verringert die Sättigung.
+	Erhöht die Sättigung.

5 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Wählen Sie 0, wenn Sie keine Effekte anwenden möchten (geeignet zum Drücken).

Zoomgeräusche reduzieren

Wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Zoom verwenden, zeichnet die Kamera die Zoomgeräusche in den Videos auf. Verwenden Sie die Tonoptimierungs-Funktion, um das Zoomgeräusch zu reduzieren.

1 Drücken Sie im Videoaufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Ton**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
ALIVE	**Tonoptimierung EIN**: Schalten Sie die Tonoptimierungsfunktion ein, um das Zoomgeräusch zu reduzieren.
ALIVE	**Tonoptimierung AUS**: Deaktivieren Sie die Tonoptimierungsfunktion, um das Zoomgeräusch aufzuzeichnen.
	Stumm: Keine Tonaufnahme.

- Verdecken Sie das Mikrofon nicht, wenn Sie die Funktion „Sound Alive“ verwenden.
- Aufzeichnungen mit „Sound Alive“ unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Tönen.

Verfügbare Aufnahmeoptionen nach Aufnahmemodus

Weitere Informationen zu den Aufnahmeoptionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 63)

	Smart Auto	Programm	Smart Film	Video	Szene	Live-Panorama	Selbstporträt	Kinder	Sprung-Aufnahme
Auflösung	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Qualität	O	O	-	-	O	O	O	O	O
Timer	O	O	O	O	O	-	-	O	O
Blitz	O	O	-	-	O	-	O	O	-
ISO-Empfindlichkeit	-	O	-	-	-	-	-	-	-
Makro	O	O	O	O	O	-	O	-	-
Fokusbereich	-	O	-	-	-	-	-	O	-
Gesichtserkennung	O	O	-	-	O	-	O	O	-
EV	-	O	-	O	-	-	-	-	-
ACB	O	O	-	-	-	O	O	-	-
Belichtungsmessung	-	O	-	O	-	-	-	-	-
Weißabgleich	-	O	-	O	-	-	-	-	-
Antrieb	-	O	-	-	-	-	-	O	-
Bildeinstellungen	-	O	-	-	-	-	-	-	-
Tonoptimierung	-	-	O	O	-	-	-	-	-
Digitalzoom	-	O	-	-	O	-	-	-	-
Intelli-Zoom	O	O	-	-	O	-	-	-	-
DIS	-	O	-	-	-	-	-	-	-

O: Die Option ist verfügbar. Einige Optionen sind möglicherweise nur eingeschränkt verfügbar oder nicht veränderbar.
-: Die Option ist nicht verfügbar.

	Beauty Shot	Nachtaufnahme	Nahaufnahme	Magischer Rahmen	Schminkkasten	Fotofilter	Videofilter	Split-Aufnahme	Bewegungs-Foto
Auflösung	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Qualität	O	O	O	O	O	O	-	O	O
Timer	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Blitz	O	O	-	O	O	O	-	O	-
ISO-Empfindlichkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Makro	O	-	O	-	-	-	-	-	O
Fokusbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesichtserkennung	O	-	-	-	O	-	-	-	-
EV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ACB	-	-	-	-	-	-	-	-	O
Belichtungsmessung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißabgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildeinstellungen	O	-	-	-	-	-	-	-	-
Sound Alive	-	-	-	-	-	-	O	-	-
Digitalzoom	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Intelli-Zoom	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-

O: Die Option ist verfügbar. Einige Optionen sind möglicherweise nur eingeschränkt verfügbar oder nicht veränderbar.
-: Die Option ist nicht verfügbar.

Wiedergabe/Bearbeiten

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Fotos oder Videos bearbeiten. Zudem wird beschrieben, wie Sie die Kamera an einen Computer oder Fernseher anschließen.

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus wiedergeben

Lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Dateien verwalten.

Wiedergabemodus starten

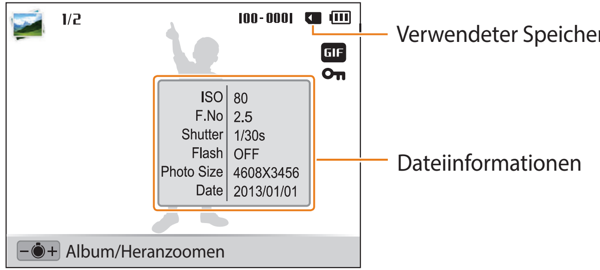
Zeigen Sie Fotos an oder geben Sie Videos wieder, die in der Kamera gespeichert sind.

1 Drücken Sie [▶].
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet und zeigt die zuletzt aufgenommene Datei an.

2 Drücken Sie [⚡/⏱], um durch Dateien zu blättern.
- Halten Sie [⚡/⏱] gedrückt, um schnell durch Dateien zu blättern.

- Wenn Sie Dateien wiedergeben möchten, die im internen Speicher abgelegt sind, entfernen Sie die Speicherkarte.
- Möglicherweise können Sie Dateien, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, aufgrund von nicht unterstützten Größen (Bild- oder andere Größe) oder Codecs nicht bearbeiten oder anzeigen. Verwenden Sie zum Bearbeiten oder Anzeigen dieser Dateien einen Computer oder ein anderes Gerät.
- Fotos oder Videos, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden nicht automatisch gedreht und werden von der Kamera und anderen Geräten im Querformat angezeigt.

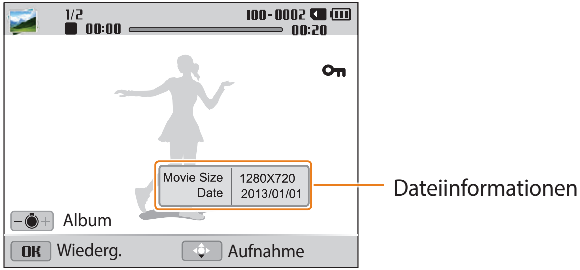
Informationen zur Fotodatei



Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0001	Ordnername – Dateiname
GIF	GIF-Datei
	Geschützte Datei

Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Informationen zur Videodatei

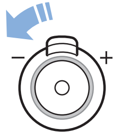


Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0002	Ordnername – Dateiname
00:00	Aktuelle Wiedergabezeit
00:20	Länge des Videos
🔑	Geschützte Datei

Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Dateien als Miniaturbilder anzeigen

Sie können Miniaturbilder von Dateien durchsuchen.



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links, um Miniaturbilder anzuzeigen (12 gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] noch ein Mal nach links, um mehr Miniaturbilder anzuzeigen (jeweils 24). Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



- Sie können die Dateien auch als Miniaturbilder anzeigen, indem Sie auf dem Startbildschirm zu **<Album>** blättern und dann auswählen.

Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏱], um durch Dateien zu blättern.

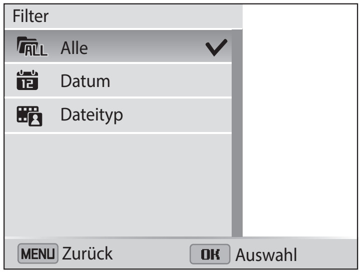
Anzeigen von Dateien nach Kategorie

Sie können Dateien nach Kategorien wie Datum oder Dateityp anzeigen.

1 Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links.
- Sie können die Dateien auch als Miniaturbilder anzeigen, indem Sie auf dem Startbildschirm zu **<Album>** blättern und dann auswählen.

2 Drücken Sie [MENU].

3 Wählen Sie **Filter** → eine Kategorie aus.



Symbol	Beschreibung
	Alle: Dateien normal anzeigen.
	Datum: Dateien nach ihrem Speicherdatum anzeigen.
	Dateityp: Anzeige von Dateien nach ihrem Dateityp.

4 Blättern Sie zur gewünschten Liste und drücken Sie dann [OK], um die Liste zu öffnen.

5 Blättern Sie zur gewünschten Datei und drücken Sie dann [OK], um die Datei anzuzeigen.

6 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und drücken Sie anschließend [MENU], um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.

> Wenn Sie die Kategorie ändern, kann es je nach Datei-Anzahl einige Zeit dauern, bis die Kamera die Dateien neu angeordnet hat.

Dateien schützen

Schützen Sie Dateien vor versehentlichem Löschen.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei aus, die Sie mit einem Passwort schützen möchten.

2 Drücken Sie [MENU] und wählen Sie anschließend **Schützen** → **Ein** aus.

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Dateien zu schützen.

> Sie können die Größe geschützter Dateien nicht ändern und diese nicht löschen oder drehen.

Dateien löschen

Wählen Sie zu löschende Dateien im Wiedergabemodus aus.

Einzelne Datei löschen

Sie können eine einzelne Datei auswählen und löschen.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei und drücken Sie [🗑].

2 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

> Sie können auch im Wiedergabemodus Dateien löschen, indem Sie [MENU] drücken und dann **Löschen** → **Löschen** → **Ja** auswählen.

Mehrere Dateien löschen

Sie können mehrere Dateien auswählen und dann auf einmal löschen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [🗑].
- Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Auswahl** und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Drücken Sie alternativ [🗑], wählen Sie **Auswahl** und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

2 Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, wählen Sie **Mehrere löschen**.

3 Blättern Sie zu den einzelnen Dateien, die Sie löschen möchten, und drücken Sie [OK].
- Drücken Sie [OK] erneut, um die Auswahl aufzuheben.

4 Drücken Sie [🗑].

5 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

Alle Dateien löschen

Sie können alle Dateien auswählen und dann gleichzeitig löschen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
- Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen** und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Drücken Sie alternativ [🗑], wählen Sie **Alle löschen** und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

2 Wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen**.

3 Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.
- Alle nicht geschützten Dateien werden gelöscht.

Dateien auf Speicherkarte kopieren

Sie können Dateien vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren.

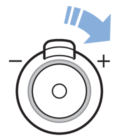
1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Auf Speicherkarte kop.**

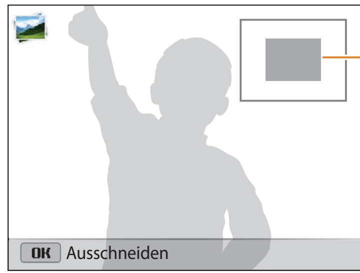
Fotos anzeigen

Vergrößern Sie Ausschnitte eines Fotos oder zeigen Sie Fotos als Diashow an.

Foto vergrößern



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern. Zum Verkleinern drehen Sie [**Zoom**] nach links.



Funktion	Beschreibung
Vergrößerten Bereich verschieben	Drücken Sie [DISP/✿/ϟ/⏲].
Vergrößertes Foto zuschneiden	Drücken Sie [OK] und wählen Sie dann **Ja** aus. (Das zugeschnittene Foto wird als neue Datei gespeichert. Das Originalfoto bleibt in seiner Originalform erhalten.)

Bei der Anzeige von Fotos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, kann das Zoomverhältnis abweichen.

Panoramafotos anzeigen

Anzeigen von aufgenommenen Fotos im Modus „Live-Panorama".

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [ϟ/⏲], um zu einem gewünschten Panoramafoto zu blättern.
- Das gesamte Panoramafoto wird auf dem Display angezeigt.

2 Drücken Sie [OK].
- Die Kamera rollt automatisch von links nach rechts durch das Foto, um ein horizontales Panoramafoto zu erstellen und von oben nach unten, um ein vertikales Panoramafoto zu erhalten. Die Kamera wechselt dann in den Wiedergabemodus.
- Drücken Sie beim Abspielen eines Panoramabilds [OK], um die Wiedergabe anzuhalten oder fortzusetzen.
- Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe eines Panoramafotos [DISP/✿/ϟ/⏲], um das Foto in horizontaler oder vertikaler Richtung zu verschieben, je nachdem in welche Richtung Sie die Kamera beim Aufnehmen des Fotos bewegt haben.

3 Drücken Sie [MENU], um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.

Die Kamera fährt nur dann automatisch durch das Panoramafoto, wenn die längste Seite mindestens doppelt so lang ist wie die kürzeste.

Animierte Fotos anzeigen

Animierte GIF-Dateien, die im Bewegungsfoto-Modus oder Sprungaufnahme-Modus aufgenommen wurden, wiederholt anzeigen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [⚡/⏲], um zu einer gewünschten GIF-Datei zu blättern.
2. Drücken Sie [OK].
   - Die GIF-Datei wird wiederholt wiedergegeben.
3. Drücken Sie [OK], um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.

Wiedergeben einer Diashow

Erweitern Sie eine Fotodiashow mit Effekten und Ton. Die Diashow-Funktion steht für Videos und GIF-Dateien nicht zur Verfügung.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Diashow-Optionen**.
3. Wählen Sie einen Diashow-Effekt aus.
   - Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Diashow ohne Effekt zu starten.

* Standard

Option	Beschreibung
Abspielmodus	Legen Sie fest, ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht. (**Einmal abspielen***, **Wiederhol.**)
Intervall	• Stellen Sie das Intervall zwischen den Fotos ein. (**1 s***, **3 s**, **5 s** oder **10 s**) • Für die Option Effekt muss zum Festlegen des Intervalls **Aus** aktiviert sein.
Musik	Legt den Hintergrundton fest.
Effekt	• Legt einen Szenenübergangseffekt zwischen Fotos fest. (**Aus**, **Ruhig***, **Glänzend**, **Entspannt**, **Spritzig**, **Possierlich**) • Wählen Sie **Aus**, um die Effekte zu löschen. • Wenn Sie die Option Effekt verwenden, wird das Intervall zwischen Fotos auf 1 Sekunde eingestellt.

4 Drücken Sie [MENU].

5 Wählen Sie **Diashow starten**.

6 Zeigen Sie die Diashow an.
- Drücken Sie [OK], um die Diashow vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie erneut [OK], um die Diashow fortzusetzen.

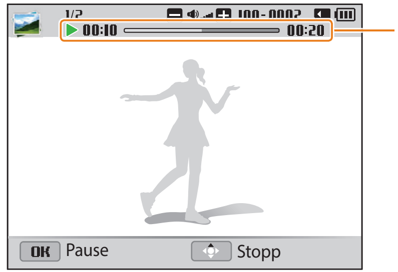
- Drücken Sie [OK] und anschließend [ϟ/⏲], um die Diashow anzuhalten und zum Wiedergabemodus zurückzukehren.
- Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um die Lautstärke anzupassen.

Video wiedergeben

Im Wiedergabemodus können Sie ein Video wiedergeben und dann Teile der Videowiedergabe erfassen oder schneiden. Die aufgenommenen oder geschnittenen Segmente können als neue Dateien gespeichert werden.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und drücken Sie [OK].

2 Geben Sie das Video wieder.



Funktion	Beschreibung
Rückwärtssuche	Drücken Sie [⚡]. Drücken Sie [⚡], damit die Kamera 2x, 4x und 8x schneller rückwärts sucht.
Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen	Drücken Sie [OK].
Vorwärtssuche	Drücken Sie [⏱]. Drücken Sie [⏱], damit die Kamera 2x, 4x und 8x schneller vorwärts sucht.
Lautstärke einstellen	Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts.

Bei der Videowiedergabe können Funktionen wie die Vorwärts- und Rückwärtssuche oder das Anhalten nach 2 Sekunden verwendet werden.

Video schneiden

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und berühren Sie dann [MENU].
2. Wählen Sie **Film schneiden**.
3. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe zu starten.
4. Drücken Sie [OK] → [🌷] an dem Punkt, an dem der Schnitt beginnen soll.
5. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe fortzusetzen.
6. Drücken Sie [OK] → [🌷] an dem Punkt, an dem der Schnitt enden soll.
7. Drücken Sie zum Schneiden [🌷].
8. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

- Das ursprüngliche Video muss mindestens 10 Sekunden lang sein.
- Die Kamera speichert das bearbeitete Video als neue Datei.

Bild aus Video erfassen

1 Drücken Sie während der Videowiedergabe [OK] an der Stelle, an der ein Bild erfasst werden soll.

2 Drücken Sie [🌷].

- Die Auflösung des erfassten Bilds entspricht der des ursprünglichen Videos.
- Das erfasste Bild wird als neue Datei gespeichert.

Foto bearbeiten

Erfahren Sie, wie Sie Fotos bearbeiten.

- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Beim Bearbeiten von Fotos verringert die Kamera automatisch die zugehörige Auflösung. Fotos, die manuell gedreht oder in der Größe geändert werden, werden nicht automatisch in eine niedrigere Auflösung umgewandelt.
- In bestimmten Modi aufgenommene Fotos können nicht bearbeitet werden.

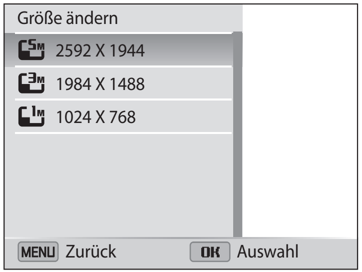
Fotogröße ändern

Sie können die Größe eines Fotos ändern und das Foto als neue Datei speichern.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann [MENU].

2 Wählen Sie **Größe ändern**.

3 Wählen Sie eine Option aus.



Die verfügbaren Optionen zur Größenänderung unterscheiden sich je nach der ursprünglichen Größe des Fotos.

Foto drehen

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Album>**.

2 Wählen Sie [icon] aus.

3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.

4 Wählen Sie **Drehen** → eine Option.

5 Drücken Sie zum Speichern [icon].



- Die Kamera überschreibt die ursprüngliche Datei.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU] und wählen Sie anschließend **Drehen**, um ein Foto zu drehen.

Smart Filter-Effekte anwenden

Sie können besondere Effekte auf Fotos anwenden.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Album>**.

2 Wählen Sie aus.

3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.

4 Wählen Sie **Smart Filter** → eine Option.



Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint. (Das Foto ist oben und unten unscharf.)

Option	Beschreibung
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Ölgemälde	Anwendung eines Ölgemälde-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Soft-Fokus	Kaschieren von Hautunreinheiten oder Anwenden eines träumerischen Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Tunneleffekt	Verwischen der Ränder eines Fotos, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

5 Drücken Sie zum Speichern [ ].

Fotos korrigieren

Hier erfahren Sie, wie Sie die Helligkeit, den Kontrast oder die Sättigung anpassen. Wenn die Mitte eines Fotos zu dunkel ist, können Sie sie anpassen, damit sie heller wird. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, aber Sie können sie in eine niedrigere Auflösung umwandeln.

> Sie können gleichzeitig Helligkeit, Kontrast und Sättigung anpassen und Smart Filter-Effekte anwenden.

Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Album>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie eine Korrekturoption aus.

Symbol	Beschreibung
☀	Helligkeit
◐	Kontrast
♣	Sättigung

5. Drücken Sie [⚡/⏲], um die Option anzupassen.
6. Drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie zum Speichern [🌷].

Dunkle Motive anpassen (ACB)

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Album>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **ACB**.
5. Drücken Sie zum Speichern [🌷].

Gesichter retuschieren

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Album>**.

2 Wählen Sie [icon] aus.

3 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.

4 Wählen Sie **Gesicht retuschieren**.

5 Drücken Sie [⚡/⏱], um die Option anzupassen.
- Der Hautton wird mit steigendem Wert heller und ebenmäßiger.

6 Drücken Sie zum Speichern [🌷].

Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen

Sie können Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel daran anschließen.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

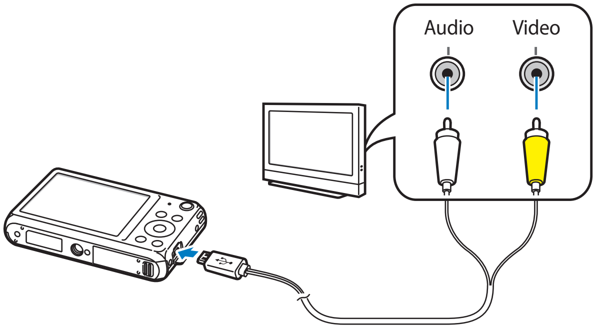
2 Wählen Sie aus.

3 Wählen Sie **Konnektivität** → **Videoausgang**.

4 Wählen Sie den für das Land oder die Region passenden Videosignalausgang aus. (S. 132)

5 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

6 Verbinden Sie die Kamera über das A/V-Kabel mit dem Fernsehgerät.



7 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die A/V-Videoquelle aus.

8 Schalten Sie die Kamera ein.
- Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie die Kamera an einen Fernseher anschließen.

9 Mit den Kameratasten zeigen Sie Fotos an oder geben Videos wieder.

- Je nach Modell des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass digitales Rauschen angezeigt wird oder ein Teil des Bilds nicht erscheint.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts werden die Bilder eventuell nicht zentriert angezeigt.

Übertragen von Dateien auf einen Computer

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer her, um Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer zu übertragen.

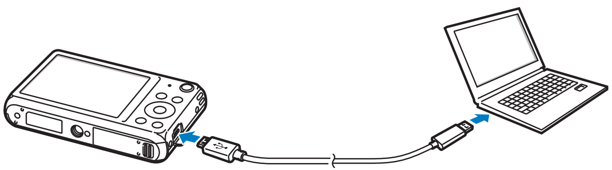
Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Windows-Betriebssystem

Sie können die Kamera als Wechseldatenträger an einen Computer anschließen.

> Auf Ihrem Computer muss Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8 ausgeführt werden, damit Sie die Kamera als Wechseldatenträger anschließen können.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie **Konnektivität** → **i-Launcher** → **Aus**.
4. Schalten Sie die Kamera aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.

> Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



6. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Der Computer erkennt die Kamera automatisch.
7. Wählen Sie auf dem Computer **Arbeitsplatz** → **Wechseldatenträger** → **DCIM** → **100PHOTO** aus.
8. Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Verbindung zur Kamera trennen (Windows XP)

Unter Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 ist die Vorgehensweise zum Trennen der Verbindung mit der Kamera ähnlich.

1. Falls das Statuslämpchen an der Kamera blinkt, warten Sie, bis es zu blinken aufhört.
2. Klicken Sie unten rechts auf der Taskleiste des Computerbildschirms auf .



3. Klicken Sie in das Popup-Fenster.
4. Klicken auf das Dialogfeld zum sicheren Entfernen.
5. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Mac-Betriebssystem

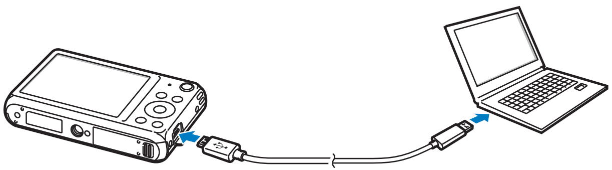
Wenn Sie die Kamera an einen Computer mit Mac-Betriebssystem anschließen, erkennt dieser das Gerät automatisch. Sie können Dateien direkt von der Kamera auf den Computer übertragen, ohne zuvor Programme installieren zu müssen.

Mac OS 10.5 oder höher wird unterstützt.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer mit Mac-Betriebssystem an.

Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



3 Schalten Sie die Kamera ein.
- Der Computer erkennt die Kamera automatisch und zeigt ein Wechseldatenträgersymbol an.

4 Doppelklicken Sie auf das Wechseldatenträgersymbol.

5 Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

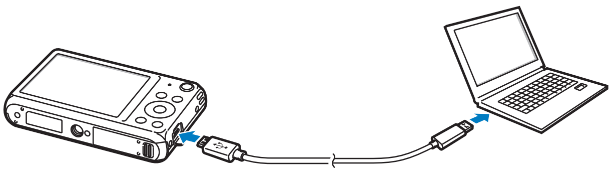
Verwenden von Programmen auf dem Computer

i-Launcher ermöglicht die Wiedergabe von Dateien mit Multimedia Viewer und stellt Ihnen Links zum Herunterladen nützlicher Programme zur Verfügung.

Installieren von i-Launcher

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie **Konnektivität** → **i-Launcher** → **Ein**.
4. Schalten Sie die Kamera aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.

> Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



6. Schalten Sie die Kamera ein.
7. Wenn ein Popupfenster angezeigt wird, in dem Sie zum Installieren von i-Launcher aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** aus.
   - Wird ein Popupfenster angezeigt, in dem Sie zum Ausführen von iLinker.exe aufgefordert werden, führen Sie dies zuerst aus.
   - Beim Anschluss der Kamera an einen Computer, auf dem i-Launcher installiert ist, wird das Programm automatisch gestartet.
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
   - Auf dem Computer wird eine i-Launcher-Verknüpfung erstellt.

> - Stellen Sie vor der Installation des Programms sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist.
> - Klicken Sie zum Installieren von i-Launcher auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem auf **Geräte** → **i-Launcher** → **Mac** → **iLinker**.

Verfügbare Programme bei der Verwendung von i-Launcher

Option	Beschreibung
Multimedia Viewer	Mit Multimedia Viewer können Sie Dateien anzeigen.
Firmware Upgrade	Sie können die Firmware der Kamera aktualisieren.
Front LCD Animation Download	Sie können Animationen für das vordere LCD herunterladen.
PC Auto Backup	i-Launcher stellt einen Link zum Herunterladen des PC Auto Backup-Programms bereit, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden wird. Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos können drahtlos an einen PC gesendet werden.

Wenn Sie einen Computer mit Mac-Betriebssystem verwenden, stehen nur ein Firmware Upgrade und PC Auto Backup zur Verfügung.

Verwenden von i-Launcher

i-Launcher ermöglicht die Wiedergabe von Dateien mit Multimedia Viewer und stellt Ihnen einen Link zum Herunterladen des PC-Auto-Backup-Programms zur Verfügung.

- Bei diesen Anforderungen handelt es sich nur um Empfehlungen. Auch wenn der Computer den Anforderungen entspricht, kann i-Launcher je nach Zustand des Computers in der Funktionsweise beeinträchtigt sein.
- Wenn der Computer den Anforderungen nicht entspricht, werden Videos unter Umständen nicht einwandfrei wiedergegeben.

Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die durch die Verwendung von ungeeigneten Computern wie selbst zusammengebauten Computern entstehen.

Windows-Betriebssystemanforderungen

Element	Anforderungen
CPU	Intel® Core™ 2 Duo 1,66 GHz oder schneller/ AMD Athlon X2 Dual-Core 2,2 GHz oder schneller
RAM	Mindestens 512 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
Betriebssystem*	Windows XP SP2, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8
Festplattenkapazität	250 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)
Sonstiges	• 1024 X 768 Bildpunkte, mit 16-Bit-Farbdisplay kompatibler Monitor (1280 X 1024 Bildpunkte, 32-Bit-Farbdisplay empfohlen) • USB 2.0-Anschluss • nVIDIA Geforce 7600GT oder höher/ ATI X1600-Serie oder höher • Microsoft DirectX 9.0c oder höher

* Auch bei den 64-Bit-Versionen von Windows XP, Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 wird eine 32-Bit-Version von i-Launcher installiert.

Mac-Betriebssystemanforderungen

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Mac OS 10.5 oder höher
RAM	Mindestens 256 MB RAM (512 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenkapazität	Mindestens 110 MB
Sonstiges	USB 2.0-Anschluss

Öffnen von i-Launcher

Wählen Sie auf dem Computer nacheinander **Hauptmenü** → **Alle Programme** → **Samsung** → **i-Launcher** → **Samsung i-Launcher** aus. Oder klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem nacheinander auf **Anwendungen** → **Samsung** → **i-Launcher**.

Verwenden von Multimedia Viewer

Mit Multimedia Viewer können Sie Dateien wiedergeben. Klicken Sie auf dem Bildschirm Samsung i-Launcher auf **Multimedia Viewer**.

- Multimedia Viewer unterstützt folgende Formate:
  - Videos: MP4 (Video: H.264, Audio: AAC), WMV (WMV 7/8/9), AVI (MJPEG)
  - Fotos: JPG, GIF, BMP, PNG, TIFF, MPO
- Dateien, die mit Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht problemlos wiedergegeben.

Fotos anzeigen



Nummer	Beschreibung
1	Dateiname
2	Vergrößerter Bereich
3	Histogramm
4	Ausgewählte Datei öffnen.
5	Histogramm-Taste
6	Nach links/rechts drehen.
7	Zur vorherigen/nächsten Datei wechseln.
8	Foto an den Bildschirm anpassen.
9	Foto in Originalgröße anzeigen.
10	Bildausschnitt vergrößern/verkleinern
11	Zwischen 2D- und 3D-Modus wechseln.

Anzeigen von Videos



Nummer	Beschreibung
1	Dateiname
2	Lautstärke anpassen.
3	Ausgewählte Datei öffnen.
4	Zur nächsten Datei wechseln.
5	Stop
6	Pause
7	Zur vorherigen Datei wechseln.
8	Statusanzeige

Aktualisieren der Firmware

Klicken Sie auf dem Bildschirm Samsung i-Launcher auf **Firmware Upgrade**.

Herunterladen von Animationen für das vordere LCD

Klicken Sie auf dem Bildschirm Samsung i-Launcher auf **Front LCD Animation Download**.

Herunterladen des PC-Auto-Backup-Programms

Klicken Sie auf dem Bildschirm Samsung i-Launcher auf **PC Auto Backup**. Weitere Informationen zum Installieren des PC Auto Backup-Programms finden Sie auf Seite 118.

Drahtloses Netzwerk

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung sowie zum Verwenden der entsprechenden Funktionen.

WLAN-Verbindung herstellen und Netzwerkeinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die Verbindung mit einem Zugriffspunkt (Access Point, AP) herstellen, wenn Sie sich in der Reichweite eines WLANs befinden. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren können.

WLAN-Verbindung herstellen

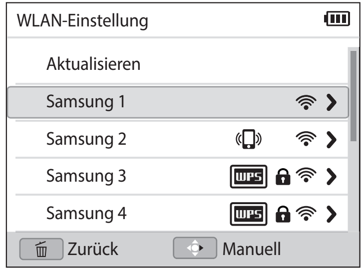
1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.

2 Wählen Sie , , oder aus.

3 Drücken Sie [MENU] und wählen Sie anschließend **WLAN-Einstellung**.

- Folgen Sie in einigen Modi den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der WLAN-Einstellung angezeigt wird.
- Die Kamera sucht automatisch nach verfügbaren Zugangspunkten.

4 Wählen Sie einen Zugangspunkt.



- Wählen Sie **Aktualisieren**, um die zur Verfügung stehenden Zugangspunkte zu aktualisieren.
- Wählen Sie **Drahtlosnetzwerk hinzufügen**, um einen Zugangspunkt manuell hinzuzufügen. Der Zugangspunktname muss Englisch sein, damit Sie den Zugangspunkt manuell hinzufügen können.

Symbol	Beschreibung
((▯))	Ad-hoc-Zugangspunkt
🔒	Abgesicherter Zugriffspunkt
WPS	WPS-Zugangspunkt
Signal	Signalstärke
>	Drücken Sie [⏱], um die Optionen für die Netzwerkeinstellung zu öffnen.

- Bei Verwendung eines abgesicherten Zugriffspunkts wird ein Popup-Fenster angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Passwörter ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 113)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers“, wenn eine Anmeldeseite angezeigt wird. (S. 111)
- Wenn Sie einen ungesicherten Zugangspunkt auswählen, wird die Verbindung mit dem WLAN hergestellt.
- Wählen Sie bei Verwendung eines Zugangspunkts mit WPS-Profilunterstützung > → **WPS-PIN-Verbindung** und geben Sie am Zugangspunkt eine PIN ein. Eine Verbindung mit einem Zugangspunkt mit WPS-Profilunterstützung kann auch hergestellt werden, indem Sie auf der Kamera die Option > → **WPS-Tastenverbindung** auswählen und anschließend am Zugangspunkt die Taste **WPS** drücken.

Netzwerkoptionen einstellen

1. Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den WLAN-Einstellung zu einem Zugriffspunkt und drücken Sie anschließend [⏱].
2. Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
Netzwerkpasswort	Geben Sie das Passwort für das Netzwerk ein.
IP-Einstellungen	Legen Sie die IP-Adresse automatisch oder manuell fest.

IP-Adresse manuell festlegen

1 Navigieren Sie auf dem Bildschirm mit den WLAN-Einstellung zu einem Zugriffspunkt und drücken Sie anschließend [⏱].

2 Wählen Sie **IP-Einstellungen** → **Manuell**.

3 Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
IP	Geben Sie die statische IP-Adresse ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
Gateway	Geben Sie das Gateway ein.
DNS-Server	Geben Sie die DNS-Adresse ein.

Verwenden des Anmeldebrowsers

Sie können Ihre Anmeldedaten über den Anmeldebrowser eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu Zugangspunkten, Freigabewebsites oder Cloud-Servern herstellen.

Taste	Beschreibung
[DISP/🌷/⚡/⏱]	Zu einem Element navigieren oder durch die Seite blättern.
[OK]	Ein Element auswählen.
[MENU]	Die folgenden Optionen aufrufen: • **Vorherige Seite**: Zur vorherigen Seite wechseln. • **Nächste Seite**: Zur nächsten Seite wechseln. • **Erneut laden**: Die Seite neu laden. • **Anhalten**: Laden der Seite beenden. • **Ende**: Anmeldebrowser schließen.
[🗑]	Anmeldebrowser schließen.

- Einige Elemente können je nach der von Ihnen aufgerufenen Seite nicht ausgewählt werden. Dies stellt allerdings keine Fehlfunktion dar.
- Der Anmeldebrowser wird nach dem Anmelden bei einigen Anmeldeseiten evtl. nicht automatisch geschlossen. Ist dies der Fall, schließen Sie den Anmeldebrowser, indem Sie [🗑] drücken und fahren Sie anschließend mit dem gewünschten Vorgang fort.
- Je nach Größe der Seite oder der Netzwerkgeschwindigkeit dauert es möglicherweise länger, die Anmeldeseite zu laden. Warten Sie in diesem Fall, bis das Fenster zum Eingeben der Anmeldeinformationen erscheint.

Tipps zur Herstellung der Netzwerkverbindung

- Sie müssen eine Speicherkarte einsetzen, um WLAN-Funktionen verwenden zu können.
- Die Qualität der Netzwerkverbindung hängt vom Zugangspunkt ab.
- Je größer der Abstand zwischen Kamera und Zugangspunkt, desto länger dauert die Herstellung der Netzwerkverbindung.
- Nutzt ein in der Nähe befindliches Gerät die gleiche Funkfrequenz wie die Kamera, kann dies zu einer Unterbrechung der Verbindung führen.
- Ist der Name des Zugangspunkts nicht in englischer Sprache angegeben, erkennt die Kamera das Gerät unter Umständen nicht oder der Name wird nicht korrekt angezeigt.
- Netzwerkeinstellungen und Passwörter erhalten Sie vom zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Ist für ein WLAN eine Authentifizierung des Netzwerkbetreibers erforderlich, kann unter Umständen keine Verbindung hergestellt werden. Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem WLAN erhalten Sie vom Netzwerkbetreiber.
- Die Anzahl der im Passwort enthaltenen Zeichen ist abhängig vom Verschlüsselungstyp.
- Eine WLAN-Verbindung kann unter Umständen nicht überall hergestellt werden.
- Auf der Kamera wird in den Listen mit den Zugangspunkten möglicherweise ein WLAN-fähiger Drucker angezeigt. Über einen Drucker kann jedoch keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.
- Die Kamera kann nicht gleichzeitig mit einem Netzwerk und einem Fernsehgerät verbunden werden.
- Beim Herstellen einer Netzwerkverbindung fallen unter Umständen zusätzliche Gebühren an. Die Höhe der Kosten ist dabei abhängig von den jeweiligen Vertragsbedingungen.
- Wenn die Verbindungsherstellung zu einem WLAN scheitert, wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.
- Bei Auswahl von kostenlosen WLANs, die von einigen Netzwerkdienstanbietern bereitgestellt werden, erscheint möglicherweise eine Anmeldeseite. Geben Sie Ihre ID ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Weitere Informationen über die Registrierung oder den Dienst erhalten Sie beim Netzwerkdienstanbieter.
- Seien Sie beim Eingeben persönlicher Informationen beim Verbinden mit einem Zugangspunkt stets vorsichtig. Geben Sie keine Zahlungs- oder Kreditkarteninformationen auf Ihrer Kamera ein. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Probleme, die durch die Eingabe solcher Informationen entstehen.
- Die Verfügbarkeit von Netzwerkverbindungen ist landesabhängig.
- Die WLAN-Funktion der Kamera darf nicht gegen die regional geltenden Gesetze zur Funkübertragung verstoßen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die WLAN-Funktion nur in dem Land zu nutzen, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Die Vorgehensweise zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen ist abhängig von den Netzwerkbedingungen.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, für die Sie nicht autorisiert sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen einer Netzwerkverbindung, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Das Hochladen oder Senden von Dateien, die in bestimmten Modi aufgenommen wurden, ist nicht möglich.
- Auf ein anderes Gerät übertragene Dateien werden möglicherweise nicht von diesem Gerät unterstützt. Öffnen Sie die Dateien in diesem Fall auf einem Computer.

Text eingeben

Hier erhalten Sie Informationen zur Texteingabe. Mit den Symbolen in der nachstehenden Tabelle können Sie den Cursor bewegen, zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln usw. Drücken Sie [DISP/✿/⚡/⏱], um zur gewünschten Taste zu gelangen, und anschließend [OK], um das entsprechende Zeichen einzugeben.



Symbol	Beschreibung
⬅	Löschen des letzten Zeichens.
◀ ▶	Bewegen des Cursors.
⬆	Im ABC-Modus: Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung.
.com	Einfügen von „.com“.

Symbol	Beschreibung
!@#/ABC	Wechseln Sie zwischen dem Symbol- und dem ABC-Modus.
␣	Eingeben von Leerzeichen.
Fertig	Speichern des angezeigten Texts.
?	Anzeigen der Anleitung zur Eingabe von Text.

- Sie können in einigen Modi unabhängig von der Anzeigesprache nur das englische Alphabet verwenden.
- Drücken Sie [▶], um direkt zu **Fertig** zu navigieren.
- Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
- Die Anzeige richtet sich nach dem Eingabemodus.

Automatisches Speichern von Dateien auf ein Smartphone

Die Kamera kann eine Verbindung zu Smartphones herstellen, die die AutoShare-Funktion über WLAN unterstützen. Beim Aufnehmen eines Fotos mit der Kamera wird es automatisch auf dem Smartphone gespeichert.

- Die Funktion AutoShare wird von Galaxy-Smartphones oder -Tablets mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher oder von iOS-Geräten mit iOS 4.3 oder höher unterstützt. Überprüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts und führen Sie ggf. eine Aktualisierung durch.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Sie müssen eine Speicherkarte einsetzen, um diese Funktion verwenden zu können.
- Beim Aktivieren dieser Funktion wird diese Einstellung beibehalten, selbst wenn der Aufnahmemodus geändert wird.
- Diese Funktion wird in einigen Modi möglicherweise nicht unterstützt.

1 Drücken Sie auf der Kamera im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie auf der Kamera **AutoShare** → **Ein** aus.
- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.

3 Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
- Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.

4 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
- Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.

5 Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
- Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
- Auf dem Kamera-Display erscheint ein Symbol, das den Verbindungsstatus ( ) zeigt.

6 Nehmen Sie mit der Kamera ein Foto auf.
- Das aufgenommene Foto wird auf der Kamera gespeichert und dann an das Smartphone übertragen.
- Aufgenommene Videos werden nur auf der Kamera gespeichert.
- Eine GIF-Datei, die im Modus Bewegungs-Foto oder Sprung-Aufnahme aufgenommen wurde, wird nicht auf dem Smartphone gespeichert.

Fotos oder Videos an ein Smartphone senden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion über WLAN unterstützen. Sie können ganz einfach Fotos und Videos an Ihr Smartphone senden.

- Die Funktion MobileLink wird von Galaxy-Smartphones oder -Tablets mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher oder von iOS-Geräten mit iOS 4.3 oder höher unterstützt. Überprüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts und führen Sie ggf. eine Aktualisierung durch.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn Sie Dateien auf dem Smartphone auswählen, können Sie jeweils maximal 1.000 kürzlich verwendete Dateien anzeigen und bis zu 150 Dateien versenden. Wenn Sie Dateien auf der Kamera auswählen, können Sie diese ausgewählten Dateien anzeigen. Die maximale Anzahl an Dateien, die versendet werden kann, unterscheidet sich je nach dem Speicherplatz auf dem Smartphone.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm der Kamera zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie auf der Kamera aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
3. Wählen Sie auf der Kamera eine Sendeoption aus.
   - Wählen Sie **Dateien auf dem Smartphone auswählen**, um auf der Kamera gespeicherte Dateien auf dem Smartphone anzuzeigen und freizugeben.
   - Durch Auswählen von **Dateien auf der Kamera auswählen** können Sie auf der Kamera gespeicherte Dateien zum Senden auswählen.
4. Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
   - Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
5. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
6. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
   - Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
7. Wählen Sie auf dem Smartphone oder der Kamera die Dateien aus, die von der Kamera übertragen werden sollen.
8. Berühren Sie auf dem Smartphone die Kopiertaste oder wählen Sie auf der Kamera **Share** aus.
   - Die Dateien werden gesendet.

Smartphone als Fernbedienung für den Auslöser verwenden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die Remote Viewfinder-Funktion über WLAN unterstützen. Verwenden Sie das Smartphone als Fernsteuerung mit der Remote Viewfinder-Funktion. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.

- Die Funktion Remote Viewfinder wird von Galaxy-Smartphones oder -Tablets mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher oder von iOS-Geräten mit iOS 4.3 oder höher unterstützt. Überprüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts und führen Sie ggf. eine Aktualisierung durch.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm der Kamera zu <**Wi-Fi**>.

2 Wählen Sie auf der Kamera aus.
- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.

3 Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
- Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.

4 Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
- Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.

5 Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
- Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

6 Legen Sie auf dem Smartphone die folgenden Aufnahmeoptionen fest:

Symbol	Beschreibung
	Blitzoption
	Timer-Option
	Fotogröße
	Speicherort
	Zoomverhältnis

- Bei Verwendung dieser Funktion sind einige Tasten auf der Kamera nicht verfügbar.
- Die Zoom-Taste und die Auslöser-Taste auf Ihrem Smartphone funktionieren nicht, wenn Sie diese Funktion verwenden.
- Der Modus Remote Viewfinder unterstützt nur die Fotoformate und .

7 Berühren und halten Sie zum Scharfstellen auf dem Smartphone die Option [camera icon].

- Der Fokus ist automatisch auf **Multi-AF** eingestellt.

8 Lassen Sie zum Aufnehmen des Fotos [camera icon] los.

- Beim Speichern auf dem Smartphone wird die Größe des Fotos zu 640 X 360 geändert.

- Bei der Verwendung dieser Funktion variiert der optimale Abstand zwischen Kamera und dem Smartphone je nach Umgebungsbedingungen.
- Das Smartphone darf maximal 7 m von der Kamera entfernt sein, damit diese Funktion verwendet werden kann.
- Nach dem Loslassen von [camera icon] auf dem Smartphone dauert es einen Moment, bis das Foto aufgenommen wird.
- Die Funktion Remote Viewfinder wird in folgenden Fällen deaktiviert:
  - Das Smartphone empfängt einen Anruf
  - Die Kamera oder das Smartphone werden ausgeschaltet
  - Der Speicher ist voll
  - Bei einem der Geräte wird die WLAN-Verbindung unterbrochen
  - Die Wi-Fi-Verbindung ist unzureichend oder instabil

Senden von Fotos oder Videos mit Auto-Backup

Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos können drahtlos an einen PC gesendet werden.

Installieren des Programms für Auto-Backup auf dem PC

1. Installieren Sie i-Launcher auf dem PC. (S. 102)
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC an.
3. Wenn das Symbol für das Auto-Backup-Programm erscheint, klicken Sie darauf.
    - Das Programm Auto-Backup wird auf dem PC installiert und die Informationen des PCs werden auf der Kamera gespeichert. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
    - Sie können die PC-Informationen auch auf der Kamera speichern, indem Sie die Kamera über WLAN mit dem PC verbinden.
4. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

> Stellen Sie vor der Installation des Programms sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist.

Fotos oder Videos an einen PC senden

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm der Kamera zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie aus.
    - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Installieren des Programms erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
    - Sie müssen die Informationen des Backup-PCs konfigurieren, damit Sie die Auto Backup-Funktion nutzen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Installieren des Programms für Auto-Backup auf dem PC“. (S. 118) Ist das Auto-Backup-Programm auf Ihrem PC installiert, speichern Sie die PC-Informationen über ein USB-Kabel oder eine WLAN-Verbindung.
    - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugriffspunkt herzustellen.
    - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 109)
3. Wählen Sie einen Backup-PC aus.
    - Falls vorher bereits eine Sicherung durchgeführt wurde, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Wählen Sie **OK** aus.
    - Berühren Sie zum Abbrechen des Sendevorgangs **Abbruch**.
    - Das Auswählen von einzelnen Dateien für den Sicherungsvorgang ist nicht möglich. Mit dieser Funktion werden nur die neuen Dateien auf der Kamera gesichert.
    - Der Status des Sicherungsvorgangs wird auf dem PC-Monitor angezeigt.

- Ist die Übertragung abgeschlossen, schaltet sich die Kamera automatisch nach ca. 30 Sekunden aus. Wählen Sie **Abbruch**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und somit zu verhindern, dass sich die Kamera automatisch ausschaltet.
- Drücken Sie [MENU] und wählen Sie anschließend **PC nach Backup herunterfahren** → **Ein** aus, damit der PC nach der Übertragung automatisch ausgeschaltet wird.
- Wählen Sie zum Ändern des Backup-PCs **PC ändern** aus.

- Wählen Sie beim Herstellen einer WLAN-Verbindung mit der Kamera den Zugangspunkt aus, der mit dem PC verbunden ist.
- Von der Kamera wird auch dann nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht, wenn Sie erneut eine Verbindung mit dem gleichen Zugangspunkt herstellen.
- Wenn Sie die Kamera während der Dateiübertragung ausschalten oder den Akku entnehmen, wird die Dateiübertragung unterbrochen.
- Bei Verwendung dieser Funktion ist die Auslösersteuerung auf der Kamera deaktiviert.
- Zum Senden von Dateien kann immer nur jeweils eine Kamera mit dem PC verbunden werden.
- Die Sicherung wird möglicherweise aufgrund der Netzwerkbedingungen abgebrochen.
- Fotos oder Videos können nur einmal an einen PC gesendet werden. Dateien können nicht erneut gesendet werden, selbst wenn Sie die Kamera mit einem anderen PC verbinden.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie müssen vor Verwendung dieser Funktion die Windows-Firewall sowie alle anderen Firewalls deaktivieren.
- Sie können bis zu 1.000 kürzlich verwendete Dateien versenden.
- Der Servername muss in der PC-Software in lateinischer Schrift eingegeben werden und darf aus höchstens 48 Zeichen bestehen.
- Wenn mehrere Dateitypen gleichzeitig erstellt werden, werden mit dieser Funktion nur die Bilddateien (JPG) an den PC gesendet.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

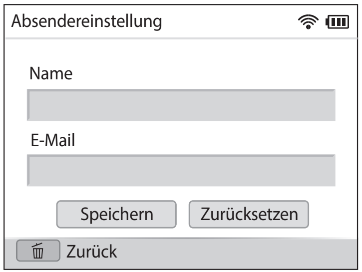
Sie können die Einstellungen im E-Mail-Menü ändern und auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden.

E-Mail-Einstellungen ändern

Im E-Mail-Menü können Sie Einstellungen zum Speichern der eigenen Informationen ändern. Darüber hinaus können Sie hier auch das E-Mail-Passwort festlegen oder ändern. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 113)

Eigene Informationen speichern

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie aus.
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugriffspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 109)
3. Drücken Sie [MENU].
4. Wählen Sie **Absendereinstellung**.
5. Wählen Sie das Feld **Name** aus, geben Sie Ihren Namen ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.



6. Wählen Sie das Feld **E-Mail**, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig**.
7. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.
   - Wählen Sie **Zurücksetzen**, um die Informationen zu löschen.

E-Mail-Passwort festlegen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie aus.
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugriffspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 109)
3. Drücken Sie [MENU].
4. Wählen Sie **Passwort einr.** → **Ein**.
   - Wählen Sie **Aus**, um das Passwort zu deaktivieren.
5. Drücken Sie im Popup-Fenster [OK].
   - Das Popup-Fenster wird automatisch ausgeblendet, selbst wenn Sie [OK] nicht drücken.
6. Geben Sie ein Passwort mit 4 Zeichen ein.
7. Geben Sie das Passwort erneut ein.
8. Drücken Sie im Popup-Fenster [OK].

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen, indem Sie auf dem Passworteinstellungsbildschirm auf **Reset** drücken. Wenn Sie diese Informationen zurücksetzen, werden zuvor gespeicherte Benutzereinstellungsinformationen, E-Mail-Adresse und vor Kurzem gesendete E-Mails gelöscht.

E-Mail-Passwort ändern

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.

2 Wählen Sie aus.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugriffspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 109)

3 Drücken Sie [MENU].

4 Wählen Sie **Passwort ändern**.

5 Geben Sie die 4 Zeichen des aktuellen Passworts ein.

6 Geben Sie ein neues Passwort mit 4 Zeichen ein.

7 Geben Sie das neue Passwort erneut ein.

8 Drücken Sie im Popup-Fenster [OK].

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos können per E-Mail versendet werden. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 113)

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.

2 Wählen Sie aus.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugriffspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 109)

3 Wählen Sie das Feld **Absender** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
- Wenn Sie Ihre Informationen zuvor gespeichert haben, werden sie automatisch eingefügt. (S. 120)
- Wählen Sie zum Verwenden einer Adresse aus der Liste der vorherigen Absender unter ▼ → eine Adresse aus.

4 Wählen Sie das Feld **Empfänger**, geben Sie eine E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig**.
- Wählen Sie zum Verwenden einer Adresse aus der Liste der vorherigen Empfänger unter ▼ → eine Adresse aus.
- Wählen Sie zum Hinzufügen eines Empfängers + aus. Sie können bis zu 30 Empfänger eingeben.
- Wählen Sie zum Löschen einer Adresse aus der Liste ✕ aus.

5 Wählen Sie **Nächstes**.

6 Blättern Sie zu den Dateien, die Sie versenden möchten, und drücken Sie anschließend [OK].
- Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 7 MB betragen.

7 Wählen Sie **Next**.

8 Wählen Sie das Feld **Kommentar** aus, geben Sie Ihre Kommentare ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.

9 Wählen Sie **Senden**.
- Die Kamera versendet die E-Mail.

- Selbst wenn das Foto scheinbar erfolgreich übertragen wurde, können Fehler im E-Mail-Konto des Empfängers auftreten, wodurch das Foto möglicherweise nicht angenommen oder als Spam eingestuft wird.
- Wenn keine Netzwerkverbindung besteht oder die Einstellungen für das E-Mail-Konto nicht korrekt sind, können keine E-Mails versendet werden.
- Sie können keine E-Mail senden, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Fotos können maximal mit einer Auflösung von 2M gesendet werden. Videos dürfen bei einer Auflösung von QVGA maximal 30 Sekunden lang sein oder müssen mit 240 WEB aufgezeichnet worden sein. Ist die ausgewählte Fotoauflösung höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Wenn Sie eine E-Mail aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht senden können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können auch eine E-Mail im Wiedergabemodus versenden. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie anschließend **Freigabe (WLAN)** → **E-Mail**.

Foto- oder Videosharing-Websites nutzen

Laden Sie Ihre Fotos oder Videos an Filesharing-Websites hoch. Verfügbare Websites werden auf der Kamera angezeigt. Sie müssen sich möglicherweise zum Hochladen von Dateien auf eine Website vor dem Verbinden der Kamera dort registrieren.

Websites aufrufen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie eine Website aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Erstellen eines Kontos erscheint, wählen Sie **OK** aus.
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 109)
4. Melden Sie sich mit Ihrer ID und Ihrem Passwort an.
   - Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 113)
   - Wählen Sie aus der Liste unter ▼ → eine ID aus.
   - Wenn Sie sich schon einmal bei der Website angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.

Zum Verwenden dieser Funktion müssen Sie über ein Konto bei der Filesharing-Website verfügen.

Fotos oder Videos hochladen

1. Öffnen Sie die Website über die Kamera.
2. Blättern Sie zu den Dateien, die Sie hochladen möchten, und drücken Sie anschließend [OK].
   - Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 10 MB betragen. (Bei verschiedenen Websites variiert die zulässige Gesamtgröße oder die Anzahl der Dateien vermutlich.)
3. Wählen Sie **Upload**.
   - Wählen Sie bei Facebook **Upload** → **Upload**.
   - Auf einigen Websites können Sie nach dem Auswählen des Felds **Kommentar** Kommentare eingeben. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 113)

- Drücken Sie zum Festlegen eines Upload-Ordners für Facebook [MENU] und wählen Sie dann auf der Website in der Liste **Upload-Ordner (Facebook)** aus.
- Sie können keine Dateien hochladen, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Fotos können maximal mit einer Auflösung von 2M hochgeladen werden. Videos dürfen bei einer Auflösung von QVGA maximal 30 Sekunden lang sein oder müssen mit 240 WEB aufgezeichnet worden sein. Ist die ausgewählte Fotoauflösung höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt. (Bei verschiedenen Websites kann ich maximale Auflösung der Fotos variieren.)
- Die Vorgehensweise zum Hochladen von Fotos oder Videos kann sich je nach der ausgewählten Website unterscheiden.
- Wenn Sie aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht auf eine Website zugreifen können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Hochgeladene Fotos oder Videos werden unter Umständen automatisch mit ihrem Aufnahmedatum benannt.
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie Fotos hochladen oder Webseiten öffnen können, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können Fotos oder Videos auch im Wiedergabemodus auf Filesharing-Websites hochladen. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie anschließend **Freigabe (WLAN)** → die gewünschte Website.
- Auf einige Websites können keine Videos hochgeladen werden.

Verwenden von AllShare Play zum Senden von Dateien

Sie können Dateien von der Kamera in den Onlinespeicher von AllShare Play hochladen oder auf einem AllShare Play-Gerät anzeigen, das mit demselben Zugriffspunkt verbunden ist.

Hochladen von Fotos in den Onlinespeicher

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie **Webspeicher** aus.
   - Drücken Sie zum Ändern der Größe von hochgeladenen Fotos [MENU] und wählen Sie dann **Upload-Bildgröße** aus.
   - Falls Sie mehr als einen Webspeicher registriert haben, drücken Sie zum Auswählen aus der Liste [MENU] und wählen Sie dann **Webspeicher ändern** aus.
   - Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, drücken Sie [OK].
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugriffspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 109)
4. Geben Sie Ihre ID und Ihr Passwort ein und wählen Sie anschließend unter **Login** → **OK** aus.
   - Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben". (S. 113)
   - Wählen Sie aus der Liste unter ▼ → eine ID aus.
   - Wenn Sie sich schon einmal bei der Website angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.

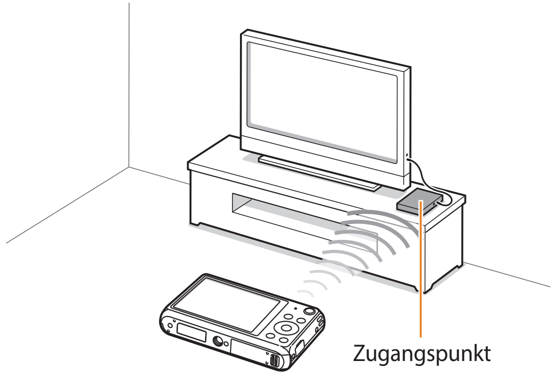
> Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie am PC ein AllShare Play-Konto sowie ein Konto bei einem möglichen Onlinespeicherdienst erstellen. Fügen Sie nach dem Erstellen der Konten zu Allshare Play das Onlinespeicher-Konto hinzu.

5. Blättern Sie zu den Dateien, die Sie hochladen möchten, und drücken Sie anschließend [OK].
6. Wählen Sie **Upload** aus.

> - Wählen Sie einen Webspeicher aus, falls mehrere registriert sind.
> - Sie können keine Videodateien in den AllShare Play-Onlinespeicher hochladen.
> - Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
> - Sie können bis zu 20 Dateien hochladen.
> - Drücken Sie zum Hochladen von Fotos im Wiedergabemodus [MENU] und wählen Sie anschließend unter **Freigabe (WLAN)** → **AllShare Play** aus.

Anzeigen von Fotos oder Videos auf Geräten, die AllShare Play unterstützen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie [icon] aus.
3. Wählen Sie **Geräte in der Nähe** aus.
   - Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, drücken Sie [OK].
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugriffspunkten gesucht. (S. 109)
   - Sie können der Verbindung ausgewählter oder aller Geräte zustimmen. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie dann auf dem Bildschirm **DLNA-Zugriffskontrolle** aus.
   - Eine Liste mit den freigegebenen Dateien wird erstellt. Warten Sie, bis andere Geräte die Kamera gefunden haben.
4. Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem AllShare Play-Gerät und einem Netzwerk her und schalten Sie anschließend die Funktion AllShare Play ein.
   - Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
5. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom AllShare Play-Gerät zur Kamera hergestellt werden kann.
6. Wählen Sie auf dem AllShare Play-Gerät die Kamera aus, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.
7. Suchen Sie auf dem AllShare Play-Gerät die freigegebenen Fotos oder Videos.
   - Informationen zum Suchen der Kamera sowie zum Durchsuchen der Fotos oder Videos auf dem AllShare Play-Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des AllShare Play-Geräts.
   - Je nach AllShare Play-Gerät oder Netzwerkverbindung werden Videos möglicherweise nicht vollkommen reibungslos wiedergegeben. Ist dies der Fall, nehmen Sie das Video erneut höchstens in der Qualität VGA auf und geben Sie es erneut wieder. Falls die Videos über die drahtlose Verbindung nicht einwandfrei auf dem Gerät wiedergegeben werden, schließen Sie die Kamera mit einem A/V-Kabel an das Gerät an.



▲ Die Kamera ist mit einem Fernsehgerät verbunden, das AllShare Play über WLAN unterstützt.

- Sie können bis zu 1.000 kürzlich verwendete Dateien freigeben.
- Auf dem AllShare Play-Gerät können nur Fotos oder Videos angezeigt werden, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- Die Reichweite der drahtlosen Verbindung zwischen der Kamera und dem AllShare Play-Gerät ist abhängig von den technischen Eigenschaften des Zugriffspunkts.
- Bei einer Verbindung der Kamera mit zwei AllShare Play-Geräten verlangsamt sich unter Umständen die Wiedergabe.
- Fotos oder Videos werden in der jeweiligen Originalgröße freigegeben.
- Sie können diese Funktion nur mit Geräten verwenden, die AllShare Play unterstützen.
- Freigegebene Fotos oder Videos werden nicht auf dem AllShare Play-Gerät gespeichert. Sie können aber so auf der Kamera gespeichert werden, dass sie den technischen Gegebenheiten des Geräts entsprechen.
- Die Geschwindigkeit beim Übertragen von Fotos oder Videos an das AllShare Play-Gerät ist abhängig von der Netzwerkverbindung, der Anzahl der freizugebenden Dateien sowie von der jeweiligen Dateigröße.
- Schalten Sie die Kamera während der Anzeige von Fotos oder Videos auf dem AllShare Play-Gerät auf nicht ordnungsgemäße Weise aus (beispielsweise, indem Sie den Akku entnehmen), wird die Kamera vom Gerät als noch angeschlossen betrachtet.
- Die Reihenfolge der Fotos oder Videos auf der Kamera kann sich von der Reihenfolge auf dem Fernseher unterscheiden.
- Je nach Anzahl der freizugebenden Fotos oder Videos können das Laden der Fotos oder Videos und der anfängliche Einstellungsprozess einige Zeit dauern.
- Wird während der Anzeige von Fotos oder Videos auf einem AllShare Play-Gerät wiederholt dessen Fernbedienung verwendet oder werden zusätzliche Bedienschritte am Gerät durchgeführt, funktioniert AllShare Play unter Umständen nicht einwandfrei.
- Bei einer Anordnungs- oder Sortierungsänderung der Dateien auf der Kamera während der Wiedergabe auf einem AllShare Play-Gerät müssen Sie den anfänglichen Einstellungsprozess zur Aktualisierung der Dateiliste auf dem Gerät wiederholen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Netzwerkkabels für die Verbindung zwischen dem AllShare Play-Gerät und dem Zugriffspunkt. Dadurch wird das Stocken von Videos beim Streaming minimiert.
- Aktivieren Sie zum Übertragen von Dateien mit der Funktion **Geräte in der Nähe** auf ein AllShare Play-Gerät den Multicast-Modus am Zugriffspunkt.

Fotos über Wi-Fi Direct senden

Wenn die Kamera über WLAN eine Verbindung zu einem Gerät herstellt, das die Wi-Fi Direct-Funktion unterstützt, können Sie Fotos an dieses Gerät senden. Diese Funktion wird von einigen Geräten möglicherweise nicht unterstützt.

1 Aktivieren Sie auf dem Gerät die Wi-Fi Direct-Option.

2 Blättern Sie auf der Kamera im Wiedergabemodus zu einem Foto.

3 Drücken Sie [MENU] und wählen Sie anschließend unter **Freigabe (WLAN)** → **Wi-Fi Direct**.
   - In der Ansicht einzelner Bilder können Sie nur ein Foto auf einmal senden.
   - In der Miniaturbildansicht können Sie mehrere Fotos auswählen, indem Sie zu Miniaturbildern blättern und anschließend [OK] drücken. Wählen Sie nach Beenden der Fotoauswahl **Next** aus.

4 Wählen Sie auf der Kamera das Gerät aus der Liste mit den Wi-Fi Direct-Geräten.
   - Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi Direct-Option am Gerät eingeschaltet ist.
   - In der Liste mit den Wi-Fi Direct-Geräten können Sie auch Ihre Kamera auswählen.

5 Aktivieren Sie auf dem Gerät die Option zur Verbindungsherstellung mit der Kamera.
   - Das Foto wird an das Gerät gesendet.

- Sie können bis zu 20 Dateien gleichzeitig versenden.
- Wenn sich auf dem Speicher der Kamera keine Fotos befinden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sollten Sie keine Verbindung zu einem Wi-Fi Direct-Gerät herstellen können, aktualisieren Sie das Gerät mit der neuesten Firmwareversion. Diese Funktion wird von einigen Geräten möglicherweise nicht unterstützt.

Einstellungen

Dieser Abschnitt enthält eine Auflistung von Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen.

Einstellungsmenü

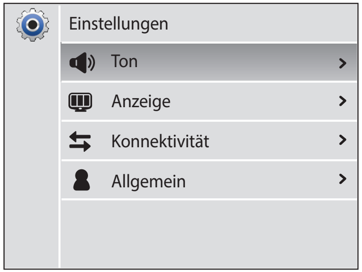
Erfahren Sie, wie Sie Kameraeinstellungen konfigurieren.

Einstellungsmenü aufrufen

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu <**Normal**>.

2 Wählen Sie aus.

3 Wählen Sie ein Menü aus.



Symbol	Beschreibung
	Ton: Einstellen der verschiedenen Kameratöne und der Lautstärke. (S. 131)
	Anzeige: Anpassen der Displayeinstellungen. (S. 131)
	Konnektivität: Einstellen der Verbindungsoptionen. (S. 132)
	Allgemein: Ändern der Einstellungen für das Kamerasystem, z. B. Speicherformat und Standard-Dateiname. (S. 133)

4 Wählen Sie ein Element aus.



5 Wählen Sie eine Option aus.



6 Drücken Sie [MENU], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ton

* Standard

Element	Beschreibung
Lautstärke	Anpassen der Lautstärke aller Töne. (**Aus**, **Niedrig**, **Mittel***, **Hoch**)
Piepser	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn Sie Tasten drücken oder zwischen Modi wechseln. (**Aus**, **Ein***)
Ausl.ton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ton 1***, **Ton 2**, **Ton 3**)
Startton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn sie eingeschaltet wird. (**Aus***, **Sternenflug**, **Lasershow**, **Cloud**)
AF-Ton	Einstellen des Tons, den die Kamera ausgibt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ein***)

Anzeige

* Standard

Element	Beschreibung
Startbild	Einstellung eines Startbilds, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. • **Aus***: Kein Startbild anzeigen. • **Logo**: Anzeige eines im internen Speicher abgelegten Standardbilds. • **Eigenes Bild**: Wählen Sie aus den aufgenommenen Fotos im Speicher ein Benutzerbild. • Die Kamera speichert nur jeweils ein Benutzerbild im internen Speicher. • Wenn Sie ein neues Foto als Benutzerbild auswählen oder die Kamera zurücksetzen, löscht die Kamera das derzeitige Bild.
Hintergrundbild	Statten Sie den Startbildschirm mit dem gewünschten Hintergrundbild aus. (**Wallpaper-Galerie**, **Album**)
Rasterlinien	Dient zum Auswählen einer Hilfslinie zur Unterstützung bei der Bildgestaltung. (**Aus***, **3 X 3**, **2 X 2**, **Kreuz**, **Diagonal**)
Anzeige Datum/Zeit	Dient zum Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf dem Kameradisplay angezeigt werden sollen. (**Aus***, **Ein**)
Hilfsanleitungsanzeige	Zeigt eine kurze Beschreibung einer Option oder eines Menüs an. (**Aus**, **Ein***)

* Standard

Element	Beschreibung
Bildschirmhelligkeit	Anpassen der Helligkeit des Bildschirms. (**Auto***, **Dunkel**, **Normal**, **Hell**) **Normal** ist für im Wiedergabemodus fest vorgegeben, auch wenn **Auto** ausgewählt wurde.
Schnellansicht	Legt fest, ob ein aufgenommenes Bild zum Überprüfen angezeigt wird, bevor die Kamera in den Aufnahmemodus zurückkehrt. (**Aus**, **Ein***) Diese Funktion ist in einigen Modi nicht verfügbar.
Energiesparmodus	Wenn Sie 30 Sekunden keinen Vorgang durchführen, schaltet die Kamera automatisch in den Energiesparmodus. (**Aus***, **Ein**) Drücken Sie im Energiesparmodus eine beliebige Taste mit Ausnahme von [⏻], um die Kamera wieder zu verwenden.

Konnektivität

* Standard

Element	Beschreibung
Videoausgang	Einstellung des Bildsignal-Ausgabeformats für die jeweilige Region. • **NTSC**: USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, Mexiko usw. • **PAL** (nur BDGHI-Unterstützung): Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand usw.
i-Launcher	Festlegen, dass i-Launcher beim Anschließen der Kamera an einen Computer automatisch startet. (**Aus**, **Ein***)

Allgemein

* Standard

Element	Beschreibung
Netzwerkinformationen	MAC-Adresse und Seriennummer der Kamera.
Language	Einstellung einer Sprache für den Display-Text.
Zeitzone	Dient zum Einstellen der Zeitzone für die Region. Wenn Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch**, und wählen Sie dann die entsprechende Zeitzone. (**Heimat***, **Besuch**)
Datum / Zeit einstellen	Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Datum Typ	Einstellung des Datumsformats. (**JJJJ/MM/TT**, **MM/TT/JJJJ**, **TT/MM/JJJJ**) Die Standarddatumstypen weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.
Zeittyp	Einstellung des Uhrzeitformats. (**12 Std.**, **24 Std.**) Der Standard-Uhrzeittyp kann je nach ausgewählter Sprache variieren.

* Standard

Element	Beschreibung
Dateinummer	Legt fest, wie Dateien bezeichnet werden. • **Zurücksetzen**: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien mit 0001 beginnen. • **Serie***: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien bei der vorherigen Dateinummer fortgesetzt werden. • Die Standardbezeichnung für den ersten Ordner lautet 100PHOTO und SAM_0001 für die erste Datei. • Die Dateinummer wird bei jedem aufgenommenen Foto oder Video von SAM_0001 bis SAM_9999 um eins erhöht. • Die Ordnernummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von 100PHOTO bis 999PHOTO. • Pro Ordner lassen sich maximal 9.999 Dateien speichern. • Die Kamera legt Dateinamen gemäß dem Standard „Design Rule for Camera File System“ (DCF) fest. Wenn Sie die Namen der Dateien ändern, kann die Kamera die Dateien möglicherweise nicht wiedergeben.

* Standard

Element	Beschreibung
Aufdruck	Hiermit kann eingestellt werden, ob Datum und Uhrzeit auf aufgenommenen Fotos angezeigt werden. (**Aus***, **Datum**, **Datum & Zeit**) • Das Datum und die Uhrzeit werden am unteren rechten Rand des Fotos gedruckt. • Einige Druckermodelle drucken das Datum und die Uhrzeit unter Umständen nicht richtig. • Unter folgenden Umständen werden Datum und Uhrzeit nicht auf dem Foto angezeigt: - Sie wählen **Text** im Szene-Modus - Sie wählen einen der folgenden Modi aus: Live-Panorama, Selbstporträt, Kinder, Sprung-Aufnahme, Beauty Shot, Schminkkasten oder Bewegungs-Foto - Sie nehmen ein Foto mithilfe des vorderen Displays auf
Ausschaltautomatik	Einstellen der automatischen Ausschaltung der Kamera nach einem festgelegten Zeitraum ohne Bedienaktion. (**Aus**, **1 min**, **3 min***, **5 min**, **10 min**) • Die Einstellungen ändern sich nicht, wenn Sie den Akku ersetzen. • Die Kamera schaltet sich während der Wiedergabe einer Diashow oder eines Videos nicht automatisch aus, wenn sie mit einem Computer oder WLAN verbunden ist.

* Standard

Element	Beschreibung
DIRECT LINK (WLAN-Taste)	Starten einer voreingestellten WLAN-Funktion durch Drücken von [ ]. (**AutoShare***, **MobileLink**, **Remote Viewfinder**, **Auto-Backup**, **E-Mail**, **Soziale Netzwerke und Cloud**, **AllShare Play**)
AF-Anzeige	Einstellung, dass an dunklen Plätzen automatisch ein Licht als Fokussierhilfe eingeschaltet wird. (**Aus**, **Ein***)
Format	Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte. Beim Formatieren werden alle Dateien, auch geschützte Dateien, gelöscht. (**Ja**, **Nein**) Durch Verwendung einer Speicherkarte, die in einer Kamera einer anderen Marke, einem Speicherkartenleser oder einem Computer formatiert wurde, können Fehler auftreten. Formatieren Sie Speicherkarten daher unbedingt in der Kamera, bevor Sie damit fotografieren.
Zurücksetzen	Zurücksetzen der Menüs und der Aufnahmeoptionen. Datum, Uhrzeit, Sprache und Videoausgangseinstellungen werden nicht zurückgesetzt. (**Ja**, **Nein**)
Open-Source-Lizenzen	Open-Source-Lizenzen anzeigen.

Anhänge

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen, technische Daten sowie Pflege und Wartung.

Fehlermeldungen

Werden die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt, versuchen Sie, die Ursachen wie folgt zu beheben.

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Kartenfehler	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte.
Karte nicht unterstützt.	Die eingesetzte Speicherkarte wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Setzen Sie eine microSD, microSDHC oder microSDXC-Speicherkarte ein.
Verbindung fehlgeschlagen.	• Die Kamera konnte über den ausgewählten Zugangspunkt keine Netzwerkverbindung herstellen. Wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus und wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera kann die Verbindung zu den anderen Geräten nicht herstellen. Wiederholen Sie den Vorgang.
DCF Full Error	Die Dateinamen entsprechen nicht dem DCF-Standard. Übertragen Sie die Dateien von der Speicherkarte auf einen Computer und formatieren Sie die Karte. Öffnen Sie anschließend das Einstellungsmenü und wählen Sie **Allgemein** → **Dateinummer** → **Zurücksetzen** aus. (S. 133)
Gerät nicht angeschlossen.	Die Netzwerkverbindung wurde während der Fotoübertragung getrennt. Wählen Sie erneut ein Gerät aus, das AllShare Play unterstützt.
Dateifehler	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

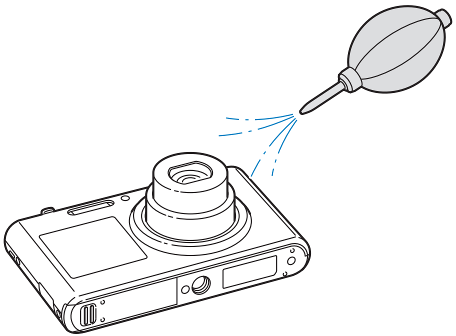
Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Dateisystem nicht unterstützt.	Die Kamera unterstützt nicht die FAT-Dateistruktur der eingesetzten Speicherkarte. Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera.
Initialisierung fehlgeschlagen.	Die Kamera hat kein Gerät erkannt, das AllShare Play unterstützt. Schalten Sie Geräte im Netzwerk ein, die AllShare Play unterstützen.
Passwort falsch	Das Passwort zum Übertragen von Dateien zu einer anderen Kamera ist falsch. Geben Sie das richtige Passwort ein.
Batt. schwach	Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein oder laden Sie den Akku auf.
Speicher voll	Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Keine Bilddatei	Nehmen Sie Fotos auf oder setzen Sie eine Speicherkarte mit Fotos ein.
Fotoübertragung fehlgeschlagen.	Die Netzwerkverbindung wurde während der Fotoübertragung getrennt. Starten Sie die AllShare Play-Funktion erneut.
Übertragung fehlgeschlagen.	• Die Kamera kann das Foto nicht an die anderen Geräte senden. Wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera konnte die E-Mail oder das Foto an kein Gerät übermitteln, das AllShare Play unterstützt. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und wiederholen Sie den Vorgang.

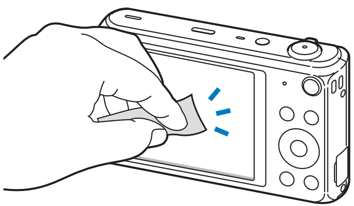
Pflege und Wartung der Kamera

Kamera reinigen

Kameraobjektiv und Display

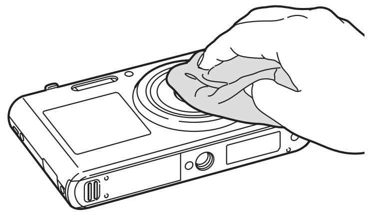
Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub zu entfernen, und wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen Lappen ab. Bei Staubrückständen träufeln Sie etwas Objektivreinigungsflüssigkeit auf ein speziell für Objektive geeignetes Stück Reinigungspapier und wischen das Objektiv damit vorsichtig sauber.





Kameragehäuse

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder Alkohol, um die Kamera zu reinigen. Derartige Lösungsmittel können die Kamera beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht auf die Objektivabdeckung und verwenden Sie keinen Blasepinsel auf der Abdeckung.

Kamera verwenden und aufbewahren

Orte, die für die Verwendung und Aufbewahrung der Kamera nicht geeignet sind

- Setzen Sie die Kamera nicht sehr niedrigen und sehr hohen Temperaturen aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit oder drastischen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.
- Setzen Sie die Kamera nicht direkter Sonnenbestrahlung aus und bewahren Sie sie nicht an heißen, schlecht belüfteten Plätzen wie in einem Fahrzeug im Sommer auf.
- Schützen Sie die Kamera und das Display vor Stößen, grober Behandlung und starken Vibrationen, um schwere Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in staubigen, schmutzigen, feuchten oder schlecht belüfteten Bereichen auf, damit die beweglichen Teile und inneren Komponenten keinen Schaden nehmen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Kraftstoffen, brennbaren Materialien oder entzündlichen Chemikalien. Lagern und transportieren Sie entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien nicht an demselben Platz wie die Kamera oder ihr Zubehör.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, an denen sich Mottenkugeln befinden.

Verwendung an Stränden und Küsten

- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Schmutz, wenn Sie sie an Stränden oder ähnlichen Bereichen nutzen.
- Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Fassen Sie Akku, Adapter oder Speicherkarte nicht mit feuchten Händen an. Die Bedienung der Kamera mit feuchten Händen kann zur Beschädigung der Kamera führen.

Lagerung über längere Zeiträume

- Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum lagern möchten, bewahren Sie sie zusammen mit einem Feuchtigkeit absorbierenden Material wie Silica-Gel in einem verschlossenen Behälter auf.
- Mit der Zeit entladen sich unbenutzte Akkus und müssen vor Gebrauch erneut geladen werden.
- Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit können initialisiert werden, wenn die Kamera eingeschaltet wird, nachdem der Akku zuvor für einen längeren Zeitraum entnommen war.

Verwenden Sie die Kamera in feuchten Umgebungen sorgsam

Wenn Sie die Kamera aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum bringen, kann sich auf dem Objektiv oder den internen Bauteilen der Kamera Kondenswasser bilden. In einer solchen Situation sollten Sie die Kamera ausschalten und mindestens 1 Stunde warten. Bildet sich auf der Speicherkarte Kondenswasser, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie die Speicherkarte wieder einsetzen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

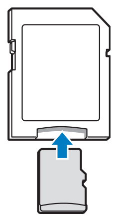
- Schwingen Sie die Kamera nicht am Trageriemen. Hierdurch können Sie sich oder andere verletzen oder die Kamera beschädigen.
- Bemalen Sie die Kamera nicht, weil Farbe bewegliche Teile blockieren und den einwandfreien Betrieb verhindern kann.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht verwendet wird.
- Die Kamera enthält empfindliche Teile. Schützen Sie die Kamera vor Erschütterungen.

- Schützen Sie das Display vor externen Kräften, indem Sie es bei Nichtgebrauch im Gehäuse lassen. Schützen Sie die Kamera vor Kratzern, indem Sie sie von Sand, scharfen Gegenständen und losen Münzen fernhalten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist. Zerbrochenes Glas oder Acryl kann zu Verletzungen an Händen und Gesicht führen. Lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.
- Legen Sie weder die Kamera noch Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Es kann zu Verformungen der Geräte kommen. Zudem können sie durch Überhitzen einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Setzen Sie das Objektiv keinem direkten Sonnenlicht aus, da der Bildsensor dadurch möglicherweise verfärbt wird oder anschließend nicht mehr richtig funktioniert.
- Schützen Sie das Objektiv vor Fingerabdrücken und Kratzern. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen, sauberen und staubfreien Tuch.
- Bei Erschütterungen von außen kann es vorkommen, dass die Kamera sich ausschaltet. Dies geschieht zum Schutz der Speicherkarte. Schalten Sie die Kamera ein, um sie wieder zu verwenden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
- Wird die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwendet, kann das Hochfahren eine Weile dauern, die Farben können vorübergehend verändert sein oder Nachbilder treten auf. Diese Zustände sind keine Fehlfunktionen und beheben sich von selbst, wenn die Kamera wieder normalen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Farbe oder Metall außen an der Kamera können bei Personen mit empfindlicher Haut allergische Reaktionen, juckende Haut, Ekzeme oder Schwellungen verursachen. Sollten Symptome dieser Art bei Ihnen auftreten, verwenden Sie die Kamera nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Fächer, Steckplätze oder Zugangspunkte der Kamera. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen an der Kamera zu und versuchen Sie nicht, diese selbst zu warten oder zu reparieren. Alle Schäden, die aus unsachgemäßen Reparaturen oder Wartungen resultieren, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Informationen zu Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Ihre Kamera unterstützt Speicherkarten vom Typ microSD (Secure Digital), microSDHC (Secure Digital High Capacity) oder microSDXC (Secure Digital eXtended Capacity).



Setzen Sie die Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter ein, um die Daten über einen Computer oder Speicherkartenleser einzulesen.

Speicherkartenkapazität

Die Speicherkartenkapazität richtet sich nach den Aufnahmeszenen oder Aufnahmebedingungen und kann variieren. Die nachstehenden Speicherkapazitäten basieren auf einer microSD-Karte mit einer Kapazität von 2 GB:

Foto

Größe	Superfein	Fein	Normal
16M	218	432	639
14MP	245	483	714
12MW	288	566	835
10M	341	669	984
5M	638	1.228	1.777
3M	1.006	1.897	2.692
2MW	1.329	2.461	3.437
1M	2.508	4.359	5.780

Video

Größe	30 fps
HD **1280 X 720**	Ca. 26' 20"
VGA **640 X 480**	Ca. 46' 55"
QVGA **320 X 240**	Ca. 261' 11"
240 WEB **Für Internet/E-mail**	Ca. 261' 11"

Die genannten Werte wurden nicht unter Verwendung der Zoomfunktion gemessen. Die verfügbare Aufnahmedauer kann bei Verwendung des Zooms variieren. Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten

- Vermeiden Sie sehr niedrige und sehr hohe Temperaturen bei Speicherkarten (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können zu Störungen der Speicherkarte führen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein. Durch Einsetzen einer falsch ausgerichteten Speicherkarte können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Speicherkarten, die bereits von anderen Kameras oder auf einem Computer formatiert worden sind. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut in dieser Kamera.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
- Während das Lämpchen blinkt, dürfen Sie die Speicherkarte nicht entnehmen oder die Kamera ausschalten, weil die Daten dadurch beschädigt werden können.
- Wenn die Nutzungsdauer einer Speicherkarte abgelaufen ist, können keine Fotos mehr auf der Karte gespeichert werden. Verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
- Verbiegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen und keinem hohen Druck aus.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in der Nähe starker Magnetfelder.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in Bereichen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie Kontakt von Speicherkarten mit Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörpern. Wenn die Speicherkarte verschmutzt ist, reinigen Sie sie vor dem Einsetzen in die Kamera mit einem weichen Tuch.
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörper dürfen nicht mit Speicherkarten oder dem Speicherkarteneinschub in Kontakt kommen. Ansonsten können Fehlfunktionen der Speicherkarten oder der Kamera auftreten.
- Führen Sie eine Speicherkarte mit sich, verwenden Sie eine Hülle, um die Karte vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- Übertragen Sie wichtige Daten auf andere Medien wie eine Festplatte, CD oder DVD.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann die Speicherkarte sich erwärmen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zum Akku

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus.

Technische Daten der Akkus

Technische Daten	Beschreibung
Modell	BP70A
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Zellkapazität	700 mAh
Spannung	3,7 V
Ladedauer* (bei ausgeschalteter Kamera)	Ca. 160 Min.

* Das Aufladen des Akkus durch Anschließen an einen Computer kann länger dauern.

Nutzungsdauer der Akkus

Durchschnittliche Aufnahmedauer/ Anzahl der Fotos		Testbedingungen (bei vollständig geladenem Akku)
Fotos	Ca. 120 Min./ Ca. 240 Fotos	Die Akkulebensdauer wurde unter folgenden Bedingungen gemessen: im Modus Programm, im Dunkeln, mit einer Auflösung von 16M, mit Fein Qualität und DIS aktiviert. 1. Einstellung der Blitzoption auf **Aufhellblitz**, Aufnahme eines Einzelbilds und Ein- und Auszoomen. 2. Einstellung der Blitzoption auf **Aus**, Aufnahme eines Einzelbilds und Ein- und Auszoomen. 3. Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus. Warten Sie zwischen den Schritten 30 Sekunden. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Minuten lang und schalten Sie die Kamera dann 1 Minute lang aus. 4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
Videos	Ca. 100 Min.	Zeichnen Sie Videos mit einer Auflösung von HD und mit einer Bildfrequenz von 30 fps auf.

- Die zuvor erwähnten Angaben basieren auf Samsung-Standards und können von den Daten bei tatsächlicher Nutzung abweichen.
- Mehrere Videos wurden in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.
- Die Verwendung der Netzwerkfunktionen führt zu einer schnelleren Entleerung des Akkus.

Warnhinweis bei entladenem Akku

Ist der Akku vollständig entladen, wird das Akkusymbol rot dargestellt und die Meldung „**Batt. schwach**“ wird angezeigt.

Hinweise zur Verwendung von Akkus

- Setzen Sie Akkus keinen sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können die Ladekapazität von Akkus reduzieren.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann sich der Bereich um das Akkufach erwärmen. Dadurch wird die normale Nutzung der Kamera nicht beeinträchtigt.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Bei Temperaturen unter 0° C/32° F können die Kapazität und die Nutzungsdauer des Akkus abnehmen.
- Die Kapazität des Akkus kann bei niedrigen Temperaturen abnehmen, normalisiert sich aber wieder bei steigenden Temperaturen.
- Nehmen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten. Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen. Ein längeres Aufbewahren der Kamera mit eingesetztem Akku kann zum Entleeren des Akkus führen. Unter Umständen ist es nicht möglich, einen komplett entladenen Akku wiederaufzuladen.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden (3 Monate oder länger), überprüfen Sie den Akku und laden Sie ihn regelmäßig auf. Wenn sich der Akku kontinuierlich entlädt, vermindert sich möglicherweise seine Kapazität und Lebensdauer. Dies kann zu Fehlfunktionen am Gerät, einem Brand oder einer Explosion führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Akkus

Schützen Sie Akkus, Ladegeräte und Speicherkarten vor Beschädigung.
Vermeiden Sie Kontakt der Akkus mit Metallteilen, da auf diese Weise eine stromführende Verbindung zwischen den Plus- und Minusklemmen des Akkus hergestellt werden kann. Diese kann zu vorübergehender oder dauerhafter Beschädigung des Akkus führen oder ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.

Hinweise zum Laden von Akkus

- Wenn das Statuslämpchen nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Ist die Kamera beim Laden eingeschaltet, wird der Akku unter Umständen nicht vollständig aufgeladen. Schalten Sie die Kamera vor dem Laden des Akkus aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, während der Akku aufgeladen wird. Dadurch kann Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Warten Sie nach dem Laden des Akkus mindestens 10 Minuten, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Wird die Kamera bei entladenem Akku an eine externe Energiequelle angeschlossen, bewirkt die Verwendung von Funktionen mit hohem Energieverbrauch das Ausschalten der Kamera. Laden Sie den Akku auf, um die Kamera normal zu verwenden.

- Wenn Sie das Stromkabel erneut anschließen, wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet das Statuslämpchen für ca. 30 Minuten.
- Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku auf, bis das rote Statuslämpchen erlischt.
- Wenn das Statuslämpchen rot blinkt, bringen Sie das Kabel erneut an oder entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.
- Wenn Sie den Akku laden, während das Kabel überhitzt oder die Temperatur zu hoch ist, blinkt das Statuslämpchen unter Umständen rot. Das Aufladen beginnt erst, wenn der Akku abgekühlt ist.
- Das Überladen von Akkus kann ihre Lebensdauer beeinträchtigen. Trennen Sie das Kabel von der Kamera, wenn der Aufladevorgang abgeschlossen ist.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden.

Hinweise zum Laden bei Anschluss an einen Computer

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
- Der Akku wird unter Umständen nicht geladen, wenn:
  - Sie einen USB-Hub verwenden
  - weitere USB-Geräte mit dem Computer verbunden sind
  - Sie das Kabel an einen Anschluss an der Vorderseite des Computers anschließen
  - der USB-Anschluss des Computers nicht den Stromausgabe-Standard unterstützt (5 V, 500 mA)

Behandeln und entsorgen Sie Akkus und Ladegeräte mit Sorgfalt

- Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen.
- Legen Sie weder Akkus noch die Kamera auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Akkus können dadurch überhitzen und explodieren!

Unsachgemäßer oder fahrlässiger Umgang mit Akkus kann Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die nachstehenden Anweisungen für den richtigen Umgang mit Akkus:

- Der Akku kann sich bei unsachgemäßem Umgang entzünden oder explodieren. Wenn Sie Verformungen, Risse oder andere Veränderungen des Akkus feststellen, verwenden Sie den Akku nicht weiter, sondern wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Akkuladegeräte und Adapter und laden Sie den Akku nur gemäß dem in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Verfahren auf.
- Bringen Sie den Akku nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen wie beispielsweise in ein geschlossenes Fahrzeug im Sommer.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät.
- Lagern und verwenden Sie den Akku nicht an warmen, feuchten Orten wie einer Sauna oder Duschkabine.
- Lassen Sie das Gerät nicht für längere Zeit auf brennbaren Unterlagen wie Betten, Teppichen oder Heizdecken liegen.
- Lassen Sie das eingeschaltete Gerät nicht für längere Zeit in einer geschlossenen Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass die Akkuanschlüsse nicht mit Metallgegenständen wie Halsketten, Münzen, Schlüsseln oder Uhren in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ion-Ersatzakkus.
- Zerlegen Sie den Akku nicht und stechen Sie nicht mit spitzen Gegenständen hinein.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Druck- oder Stauchkräften aus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Lassen Sie ihn beispielsweise nicht aus der Höhe fallen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 60° C (140° F) aus.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Der Akku darf keiner übermäßigen Wärme wie Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen ausgesetzt werden.

Richtlinien zur Entsorgung

- Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.
- Werfen Sie den Akku niemals in ein Feuer.
- Die Vorschriften zur Entsorgung unterscheiden sich je nach Land oder Region. Entsorgen Sie den Akku gemäß sämtlichen lokalen und nationalen Vorschriften.

Richtlinien zum Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nur gemäß der Beschreibung in diesem Benutzerhandbuch auf. Der Akku kann sich entzünden oder explodieren, wenn er falsch aufgeladen wird.

Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren

Testen Sie bei Problemen mit der Kamera zunächst die hier genannten Verfahren zur Problemlösung, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden. Wenn Sie die Lösungsvorschläge probiert und immer noch Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder ein Kundendienstzentrum.

Übergeben Sie die Kamera einem Kundendienstzentrum, fügen Sie auch die anderen Komponenten wie Speicherkarte und Akku bei, die zur Fehlfunktion beigetragen haben können.

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	• Stellen Sie sicher, dass der Akku eingesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist. (S. 23) • Laden Sie den Akku auf.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus	• Laden Sie den Akku auf. • Die Kamera befindet sich eventuell im Modus „Ausschaltautomatik". (S. 134) • Die Kamera hat sich unter Umständen nach einem Stoß ausgeschaltet, um Schäden an der Speicherkarte zu verhindern. Schalten Sie die Kamera erneut ein.
Die Kamera verliert rasch an Akkuleistung	• Der Akku kann sich bei niedrigen Temperaturen (unter 0° C/32° F) schneller entladen. Halten Sie den Akku warm, indem Sie ihn in Ihre Tasche stecken. • Durch Verwendung der Blitzfunktion oder Aufnahme von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf. • Akkus sind Verbrauchsteile, die nach gewisser Zeit ersetzt werden müssen. Erwerben Sie einen neuen Akku, wenn die Akkuleistung schnell abnimmt.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotografieren ist nicht möglich	• Der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte ist defekt. Erwerben Sie eine neue Speicherkarte. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Laden Sie den Akku auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
Die Kamera reagiert nicht mehr	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Die Kamera erwärmt sich	Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
Der Blitz funktioniert nicht	• Die Blitzoption ist eventuell auf **Aus** festgelegt. (S. 67) • In einigen Modi kann der Blitz nicht verwendet werden.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Blitz wird unerwartet ausgelöst	Der Blitz kann durch statische Elektrizität ausgelöst werden. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
Datum und Uhrzeit sind falsch	Legen Sie Datum und Uhrzeit in den Display-Einstellungen fest. (S. 133)
Keine Funktion des Displays oder der Tasten	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Das Display der Kamera reagiert unzureichend	Nutzen Sie die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen, können auf dem Display der Kamera Fehlfunktionen oder Verfärbungen auftreten. Um eine bessere Leistung des Kameradisplays zu erzielen, verwenden Sie die Kamera nur bei milden Temperaturen.
Die Speicherkarte ist fehlerhaft	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten“. (S. 141)
Dateien können nicht wiedergegeben werden	Bei Änderung eines Dateinamens kann die Kamera die Datei möglicherweise nicht wiedergeben (Der Dateiname muss dem DCF-Standard entsprechen). Sollte dieses Problem auftreten, geben Sie die Dateien auf einem Computer wieder.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotos wirken unscharf oder verzerrt	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Fokusoption für Nahaufnahmen geeignet ist. (S. 70) • Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Reinigen Sie gegebenenfalls das Objektiv. (S. 137) • Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. (S. 150)
Die Farben auf dem Foto passen nicht zur tatsächlichen Szene	Ein falscher Weißabgleich kann zu unrealistisch wirkenden Farben führen. Passen Sie die Einstellung für den Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle an. (S. 77)
Das Foto ist zu hell	Das Foto ist überbelichtet. • Schalten Sie den Blitz aus. (S. 67) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 69) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 75)
Das Foto ist zu dunkel	Das Foto ist unterbelichtet. • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 67) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 69) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 75)

Problem	Lösungsvorschläge
Das Fernsehgerät zeigt keine Fotos an	• Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig mit dem A/V-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte Fotos enthält.
Der Computer erkennt die Kamera nicht	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem nutzen.
Der Computer unterbricht beim Übertragen von Dateien die Verbindung zur Kamera	Die Dateiübertragung kann durch statische Elektrizität unterbrochen werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
Der Computer kann keine Videos wiedergeben	Die Videos werden von einigen Video-Wiedergabeprogrammen unter Umständen nicht wiedergegeben. Verwenden Sie zum Wiedergeben von mit der Kamera aufgenommenen Videodateien das Multimedia Viewer-Programm, das Sie über das i-Launcher-Programm auf dem Computer installieren können.

Problem	Lösungsvorschläge
i-Launcher funktioniert nicht ordnungsgemäß	• Beenden Sie i-Launcher und starten Sie das Programm neu. • Vergewissern Sie sich, dass im Einstellungsmenü **i-Launcher** auf **Ein** gesetzt ist. (S. 132) • Je nach den Spezifikationen und der Betriebsumgebung des Computers wird das Programm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Klicken Sie in diesem Fall auf dem Computer nacheinander auf **Hauptmenü** → **Alle Programme** → **Samsung** → **i-Launcher** → **Samsung i-Launcher**. (Öffnen Sie bei Windows 8 die Startseite und wählen Sie dann **All apps** (Alle Apps) → **Samsung i-Launcher**.) Oder klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem nacheinander auf **Anwendungen** → **Samsung** → **i-Launcher**.
Ihr TV-Gerät und Ihr Computer können keine Fotos und Videos anzeigen, die auf einer microSDXC-Speicherkarte gespeichert sind.	microSDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät mit dem exFAT-Dateisystem kompatibel ist, bevor Sie die Kamera an das Gerät anschließen.
Der Computer erkennt eine microSDXC-Speicherkarte nicht.	microSDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Zur Verwendung einer microSDXC-Speicherkarte auf einem Windows XP-Computer laden Sie den exFAT-Dateisystemtreiber von der Microsoft-Website herunter und aktualisieren ihn.

Technische Daten der Kamera

Bildsensor	
Typ	Ca. 7,73 mm (1/2,33") CCD
Effektive Pixel	Ca. 16,2 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 16,5 Megapixel
Objektiv	
Brennweite	Samsung-Objektiv f = 4,5-22,5 mm (35 mm Film-Äquivalent: 25-125 mm)
Blendenwertbereich	F2.5 (W)-F6.3 (T)
Zoom	Standbildmodus: 1,0-5,0-fach (Optischer Zoom X digitaler Zoom: 25,0-fach, Optischer Zoom X Intelli-Zoom: 10,0-fach)
Anzeige	
Typ	TFT-LCD
Funktion	• Hauptanzeige: 67,5 mm (2,7"), 230.000 Pixel • Vorderes Display: 37,6 mm (1,48"), 61.000 Pixel
Scharfeinstellung	
Typ	TTL-Autofokus (Mitten-AF, Multi-AF, Tracking-AF, Gesichtserkennungs-AF)

Bereich

	Weitwinkel (W)	Tele (T)
Normal (AF)	80 cm bis unendlich	250 cm bis unendlich
Makro	5-80 cm	100-250 cm
Auto-Makro	5 cm bis unendlich	100 cm bis unendlich

Verschlusszeit

- Automatik: 1/8-1/2.000 Sek.
- Programm: 1-1/2.000 Sek.
- Nacht: 16-1/2.000 Sek.
- Feuerwerk: 2 Sek.

Belichtung	
Steuerung	Programm-AE
Belichtungsmessung	Multi, Spot, Zentrum, Gesichtserkennung (FR)
Kompensation	±2 EV (1/3 EV-Sch.)
ISO-Äquivalent	Auto, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200

Blitz	
Modus	Aus, Smart Auto, Auto, Rote Augen-Red., Aufhellblitz, Langzeitsynchro.
Bereich	• Weit: 0,3-4,2 m (ISO-Auto) • Tele: 0,5-1,6 m (ISO-Auto)
Wiederaufladezeit	Ca. 4 Sek.

Bildstabilisierung
Digitale Bildstabilisierung (DIS)

Effekte	
Foto-Aufnahmemodus	• Fotofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Tuschgemälde, Ölgemälde, Cartoon, Cross-Filter, Skizze, Soft-Fokus, Fischauge, Antik-Film, Halbton-Punkte, Klassisch, Retro, Tunneleffekt • Bildeinstellungen: Schärfe, Kontrast, Sättigung
Video-Aufnahmemodus	Videofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Halbton-Punkte, Skizze, Fischauge, Klassisch, Retro, Paletteneffekt 1, Paletteneffekt 2, Paletteneffekt 3, Paletteneffekt 4

Weißabgleichfunktion
Auto-Weißabgl., Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlampe, Benutzerdef.

Datumsaufdruck
Datum & Zeit, Datum, Aus

Aufnahme	
Fotos	• Modi: Smart Auto (Porträt, Nacht-Porträt, Gegenlicht-Porträt, Nacht, Gegenlicht, Landschaft, Weiß, Natürliches Grün, Blauer Himmel, Sonnenuntergang, Makro, Makro-Text, Makro-Farbe, Stativ, Aktion, Feuerwerk, Candle, Spotlight, Spotlight (Macro), Spotlight (Portrait)), Programm, Szene (Landschaft, Sonnenuntergang, Dämmerung, Gegenlicht, Strand & Schnee, Text), Live-Panorama, Selbstporträt, Kinder, Sprung-Aufnahme, Beauty Shot, Nachtaufnahme, Nahaufnahme, Magischer Rahmen, Schminkkasten, Fotofilter, Split-Aufnahme, Bewegungs-Foto • Auslöser: Einzelbild, Serienbild, Bewegungs-auslöser, AEB • Timer: Aus, 10 s, 2 s, Doppelt (10 s, 2 s)
Videos	• Modi: Smart Film (Landschaft, Blauer Himmel, Natürliches Grün, Sonnenuntergang), Video, Videofilter • Format: MP4 (H.264) (Max. Aufnahmezeit: 20 Min.) • Größe: 1280 X 720, 640 X 480, 320 X 240, Für Internet/E-mail • Bildfrequenz: 30 fps • Tonoptimierung: Tonoptimierung EIN, Tonoptimierung AUS, Stumm • Videobearbeitung (integriert): Pause während der Aufnahme

Wiedergabe	
Fotos	• Typ: Einzelbild, Miniaturbilder, Dynamische Diashow mit Musik und Effekten, Videoclip • Bearbeitung: Größe ändern, Drehen, Smart Filter, Ausschneiden • Effekt: Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, Sättigung, ACB, Gesicht retuschieren), Smart Filter (Normal, Miniatur, Vignettierung, Tuschgemälde, Ölgemälde, Cartoon, Cross-Filter, Skizze, Soft-Fokus, Fischauge, Antik-Film, Halbton-Punkte, Klassisch, Retro, Tunneleffekt)
Videos	Bearbeiten: Standbildaufnahme, Time-Trimming
Speicher	
Medien	• Interner Speicher: ca. 10 MB • Externer Speicher (optional): microSD-Karte (2 GB garantiert), microSDHC-Karte (bis zu 32 GB garantiert), microSDXC-Karte (bis zu 64 GB garantiert) Die interne Speicherkapazität kann von diesen Angaben abweichen.
Dateiformat	• Standbild: JPEG (DCF), EXIF 2.21, GIF • Videoclip: MP4 (Video: MPEG-4.AVC/H.264, Audio: AAC)

Fotogröße

Symbol	Auflösung
16M	4608 X 3456
14MP	4608 X 3072
12MW	4608 X 2592
10M	3648 X 2736
5M	2592 X 1944
3M	1984 X 1488
2MW	1920 X 1080
1M	1024 X 768

Drahtloses Netzwerk
MobileLink, Remote Viewfinder, Auto-Backup, E-Mail, Soziale Netzwerke und Cloud, AllShare Play, AutoShare, Wi-Fi Direct

Schnittstelle	
Digitaler Ausgangsanschluss	USB 2.0
Audio-Ein/Ausgang	Interner Lautsprecher (Mono), Mikrofon (Mono)
Videoausgang	A/V: NTSC, PAL (wählbar)
Gleichstromeingang	5 V
Stromquelle	
Akku	Lithium-Ionen-Akku (BP70A, 700 mAh)
Art der Steckverbindung	Micro-USB (5-polig)
Die Stromquelle kann sich je nach Region unterscheiden.	

Abmessungen (B x H x T)
95,5 x 55,2 x 18,4 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht
116,3 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebstemperatur
0-40° C
Luftfeuchtigkeit während des Betriebs
5-85 %
Software
i-Launcher

Technische Daten können im Sinne einer Leistungsverbesserung ohne Ankündigung geändert werden.

Glossar

ACB (Automatischer Kontrastabgleich)
Mit dieser Funktion wird der Kontrast Ihrer Bilder automatisch verbessert, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht.

AEB (Automatische Belichtungsreihe)
Bei Verwendung dieser Funktion nimmt die Kamera automatisch mehrere Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten auf, um Sie dabei zu unterstützen, ein Bild mit korrekter Belichtung aufzunehmen.

AF (Autofokus)
Ein System zum automatischen Fokussieren des Kameraobjektivs auf das Motiv. Die Kamera verwendet den Kontrast, um das Kameraobjektiv automatisch zu fokussieren.

Blende
Die Blende kontrolliert die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht.

Verwacklungsunschärfe (Verschwommenes Bild)
Wird die Kamera bewegt, während der Auslöser geöffnet ist, kann das ganze Bild verschwommen sein. Dies tritt häufiger bei einer langen Verschlusszeit auf. Vermeiden Sie ein Verwackeln, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden oder eine kürzere Verschlusszeit auswählen. Alternativ können Sie ein Stativ oder die DIS- bzw. OIS-Funktion zum Stabilisieren der Kamera verwenden.

Bildgestaltung
Gestaltung in der Fotografie bedeutet, dass die Gegenstände auf dem Bild angeordnet werden. Das Befolgen der Drittel-Regel führt gewöhnlich zu einer guten Bildgestaltung.

DCF (Design rule for Camera File system)
Eine Spezifikation der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) zum Definieren eines Dateiformats und Dateisystems für Digitalkameras.

Schärfentiefe
Die Entfernung zwischen dem nächstgelegenen und dem entferntesten Punkt, zwischen denen die Motive auf einem Foto scharf dargestellt werden können. Die Schärfentiefe variiert je nach Blende, Brennweite und Entfernung zwischen Kamera und Motiv. Durch Auswahl einer kleineren Blende kann beispielsweise die Schärfentiefe erhöht und der Hintergrund eines Bilds unscharf dargestellt werden.

Digitalzoom
Eine Funktion, die den zur Verfügung stehenden Zoomfaktor mithilfe von Zoomobjektiven (optischer Zoom) künstlich erhöht. Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität mit zunehmender Vergrößerung ab.

DIS (Digitaler Bildstabilisator)
Diese Funktion gleicht während der Aufnahme in Echtzeit das Wackeln der Kamera aus. Im Vergleich zur optischen Bildstabilisierung kann es zu geringen Verschlechterungen der Bildqualität kommen.

EV (Belichtungswert)
Mit dieser Funktion können Sie den von der Kamera gemessenen Belichtungswert schnell schrittweise anpassen, um die Belichtung Ihrer Fotos zu verbessern.
Legen Sie den Belichtungsausgleich auf -1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu verdunkeln. Legen Sie den Belichtungswert auf 1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu erhellen.

Belichtungsausgleich
Alle Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die zu derselben Belichtung führen.

EXIF (Exchangeable Image File Format)
Eine Spezifikation der JEIDA (Japan Electronic Industries Development Association) zum Definieren eines Bildateiformats für Digitalkameras.

Belichtung
Die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht. Die Belichtung wird durch eine Kombination aus Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit gesteuert.

Blitz
Eine kurze blitzartige Beleuchtung, die dabei hilft, bei schwachem Licht eine ausreichende Belichtung zu erzielen.

Brennweite
Entfernung von der Mitte des Objektivs zu seinem Brennpunkt (in Millimeter). Größere Brennweiten ergeben kleinere Bildwinkel und ein vergrößertes Motiv. Kürzere Brennweiten resultieren in größeren Bildwinkeln.

H.264/MPEG-4
Ein von ISO-IEC und ITU-T (internationale Organisationen zur Standardisierung) eingeführtes Videoformat für hochkomprimierte Videos. Dieser Codec kann gute Videoqualität bei geringen Bitraten bereitstellen und wurde von Joint Video Team (JVT) entwickelt.

Bildsensor
Der physische Bestandteil der Digitalkamera, der eine Fotozelle für jedes Pixel im Bild enthält. Jede Fotozelle zeichnet die Helligkeit des Lichts auf, das während der Belichtung einfällt. Häufige Sensortypen sind CCD (Charge-Coupled Device, ladungsgekoppeltes Bauteil) und CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor, komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter).

ISO-Empfindlichkeit

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera basierend auf der in einer äquivalenten Filmkamera verwendeten Filmempfindlichkeit. Bei höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen verwendet die Kamera eine kürzere Verschlusszeit, um eine durch Verwacklung oder unzureichendes Licht verursachte Unschärfe zu vermeiden. Bei hoher Empfindlichkeit sind die Bilder jedoch anfälliger für Rauschen.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Eine verlustbehaftete Komprimierungsmethode für Digitalbilder. JPEG-Bilder werden komprimiert, um die Gesamtdateigröße bei minimaler Verschlechterung der Bildauflösung zu reduzieren.

LCD (Liquid Crystal Display)

Ein visuelles Display, das in der Unterhaltungselektronik häufig verwendet wird. Dieses Display benötigt eine separate Hintergrundbeleuchtung, beispielsweise CCFL oder LED, zur Wiedergabe von Farben.

Makro

Mit dieser Funktion können Sie Nahaufnahmen von sehr kleinen Objekten erstellen. Beim Verwenden der Makrofunktion kann die Kamera kleine Objekte in nahezu Originalgröße (1:1) scharf fokussieren.

Belichtungsmessung

Die Belichtungsmessung gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst, um die Belichtung festzulegen.

MJPEG (Motion JPEG)

Ein Videoformat, das als JPEG-Bild komprimiert wird.

Rauschen

Falsch interpretierte Pixel in einem digitalen Bild, die ggf. als falsch positionierte oder zufällige, helle Pixel in Erscheinung treten. Normalerweise kommt es zu einem Bildrauschen, wenn die Fotos mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden oder wenn die Empfindlichkeit automatisch in einem dunklen Raum festgelegt wird.

Optischer Zoom

Dies ist ein allgemeiner Zoom, bei dem die Bilder mit einem Objektiv vergrößert werden können, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Qualitat

Ein Ausdruck für die Komprimierungsrate, die für ein digitales Bild verwendet wird. Bilder in hoher Qualität haben eine niedrige Komprimierungsrate. Daher sind die Dateien dieser Bilder größer.

Auflösung

Die Anzahl von Pixeln in einem digitalen Bild. Bilder mit einer hohen Auflösung enthalten mehr Pixel und sind normalerweise detailreicher als Bilder mit niedriger Auflösung.

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit gibt die Öffnungszeit des Verschlusses an. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Helligkeit von Fotos, da dadurch das Licht gesteuert wird, das durch die Blende auf den Bildsensor gelangt. Bei einer kurzen Verschlusszeit fällt dagegen weniger Licht ein, sodass das Foto dunkler wird, bewegliche Motive aber auch schärfer dargestellt werden.

Vignettierung

Eine Reduzierung der Helligkeit oder Sättigung an den Bildrändern im Vergleich zum Bildmittelpunkt. Durch Vignettierung kann das Interesse auf Motive gelenkt werden, die sich in der Mitte eines Bildes befinden.

Weißabgleich (Farbabgleich)

Eine Anpassung der Farbintensität (normalerweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau) in einem Bild. Der Zweck des Weißabgleichs oder des Farbabgleichs ist es, die Farben in einem Bild korrekt darzustellen.

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)
(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

PlanetFirst steht für das Engagement von Samsung Electronics für eine nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung durch ökonomische Geschäfts- und Managementaktivitäten.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts
(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Index

V

W

Z

Bitte lesen Sie die Garantiebestimmungen nach, die Ihrem Produkt beiliegen oder besuchen Sie www.samsung.com/de für Kundendienstunterstützung oder Anfragen.

CE 0678